

ALTE LEIPZIGER TRUST

Jahresbericht zum 30. September 2024

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust €uro Short Term
- AL Trust Aktien Europa
- AL Trust €uro Renten
- AL Trust Global Invest
- AL Trust Aktien Deutschland
- AL Trust €uro Relax

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30. September 2024

OGAW-Sondervermögen

AL Trust €uro Short Term	Tätigkeitsbericht	4	AL Trust Aktien Deutschland	Tätigkeitsbericht	39
	Vermögensaufstellung	7		Vermögensaufstellung	43
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	13		Ertrags- und Aufwandsrechnung	51
	Verwendungsrechnung	13		Verwendungsrechnung	51
	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	14		Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	52
	Sonstige Angaben	14		Sonstige Angaben	52
	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18		Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	56
	AL Trust €uro Renten	Tätigkeitsbericht		20	AL Trust Aktien Europa
Vermögensaufstellung		23	Vermögensaufstellung	62	
Ertrags- und Aufwandsrechnung		30	Ertrags- und Aufwandsrechnung	76	
• AL Trust €uro Renten		30	Verwendungsrechnung	76	
• AL Trust €uro Renten Inst (T)		30	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	77	
Verwendungsrechnung		31	Sonstige Angaben	77	
• AL Trust €uro Renten		31	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	81	
• AL Trust €uro Renten Inst (T)		31			
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich		32			
• AL Trust €uro Renten		32			
• AL Trust €uro Renten Inst (T)		32			
Sonstige Angaben		33			
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	37				

AL Trust Global Invest	Tätigkeitsbericht	83	AL Trust €uro Relax	Tätigkeitsbericht	103	
	Vermögensaufstellung	87		Vermögensaufstellung	107	
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	93		Ertrags- und Aufwandsrechnung	111	
	• AL Trust Global Invest	93		Verwendungsrechnung	111	
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	93		Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	112	
	Verwendungsrechnung	94		Sonstige Angaben	112	
	• AL Trust Global Invest	94		Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	117	
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	94		Allgemeine Angaben	Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick	119
	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	95				
	• AL Trust Global Invest	95				
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	95				
	Sonstige Angaben	96				
	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	101				

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber vor Vertragsabschluss auch der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

AL Trust €uro Short Term

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel des Fonds ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen teilzuhaben bei gleichzeitiger Vermeidung von signifikanten Wertverlusten aufgrund von Bonitätsverschlechterungen. Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Titel mit Investment Grade Rating.

Im Berichtszeitraum hat der AL Trust €uro Short Term unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr eine Wertentwicklung von 6,04 % erzielt.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Anlageschwerpunkt besteht aus europäischen, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit Restlaufzeiten von maximal fünf Jahren. Dabei wird grundsätzlich ein sicherheitsbewusster Anlagestil verfolgt. Dies bedeutet, dass sich der Schwerpunkt der im Portfolio befindlichen Titel in der Ratingkategorie von A bis AAA befindet. Weiterhin achten wir auf eine hohe Diversifikation im Fonds (Staatsanleihen, Pfandbriefe, ungedeckte Emissionen).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr standen die Inflationsentwicklung und der Beginn der Zinssenkungen der Zentralbanken im Vordergrund. Im Berichtszeitraum lag der Leitzins der US-Notenbank Fed (obere Grenze) überwiegend bei 5,50 %, im September 2024 hat die Fed den Leitzins um 50 Basispunkte (BP) gesenkt. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist von 4,57 % auf 3,78 % gefallen. Die Zinskurve ist im Bereich 10 Jahre zu 2 Jahre nicht mehr invers, die Differenz zwischen der Rendite 10-jähriger US-Treasuries und 2-jähriger US-Treasuries liegt bei 14 BP (30.09.2023: -47 BP).

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Berichtszeitraum den Einlagenzinsatz um 50 BP von 4,00 % auf 3,50 % gesenkt.

Die Renditen am kurzen Ende sind gefallen. Die Rendite 5-jähriger Bundesanleihen reduzierte sich von 2,78 % auf 1,95 %, die Rendite 5-jähriger Swaps fiel von 3,41 % auf 2,21 %. Der Spread von 5-jährigen Unternehmensanleihen gegenüber Swaps hat sich ausgeweitet (A-Rating von 51 BP auf 66 BP).

Die Anlagestrategie des AL Trust €uro Short Term wurde unverändert fortgeführt. Bei der Anlage wurde auf Diversifikation geachtet. Neuanlagen erfolgten in Anleihen der DZ Hyp, OMERS (kanadischer Pensionsfonds), BMW, Litauen, Polen, Linde und EON. Verkauft wurden aufgrund von Mittelabflüssen Anleihen des spanischen Staates, LVMH, Air Liquide, Bayer, BMW, Polen, Litauen, LLOYDS, der deutschen Pfandbriefbank, Ontario Teachers (kanadischer Pensionsfonds), Luminor und der Helaba. Die Duration des Fonds lag Ende September 2024 bei 2,2 Jahren.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Das Marktpreisrisiko des AL Trust €uro Short Term entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im dreijährigen Laufzeitenbereich. Der Anteil der Staatsanleihen und der Pfandbriefe begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Aufgrund der ausgewählten Einzelanlagen mit einer hohen Kreditqualität und mit einem Rating von mindestens BBB- sowie einer breiten Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken.

Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operativen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt positiv aus, wobei die Erträge in Form von Zinsen vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis, d. h. der Saldo aus realisierten Kursgewinnen und realisierten Kursverlusten aus dem Verkauf oder der Fälligkeit von Zinspapieren, fiel negativ aus, genauso das Gesamtergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Am 22. November 2024 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen Ergebnis und vorgetragenen Gewinnen der Vorjahre werden je Anteil 0,30 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust €uro Short Term ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario hier ist ein weiterer Rückgang bzw. eine Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird eher schwach ausfallen, die Zentralbanken werden die Leitzinsen weiter senken.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	39.757.472,77	100,10
1. Anleihen	39.004.321,26	98,20
• Öffentliche Anleihen	2.372.522,50	5,97
• Pfandbriefe/Kommunalobligationen	6.939.831,13	17,47
• Bankschuldverschreibungen	21.430.061,70	53,97
• Andere Schuldverschreibungen/Industrie	8.261.905,93	20,79
2. Bankguthaben	590.602,58	1,49
3. Sonstige Vermögensgegenstände	162.548,93	0,41
II. Verbindlichkeiten	-39.867,61	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-39.867,61	-0,10
III. Fondsvermögen	39.717.605,16	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						34.968.017,56	88,04
Verzinsliche Wertpapiere						34.968.017,56	88,04
Öffentliche Anleihen						2.372.522,50	5,97
0,950 % Litauen, Republik EO-MTN 2017(27) XS1619567677	EUR	1.500.000	1.500.000	0	95,6765 %	1.435.147,50	3,61
1,000 % Polen, Republik EO-MTN 2019(29) XS1958534528	EUR	1.000.000	1.000.000	0	93,7375 %	937.375,00	2,36
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						6.939.831,13	17,47
2,250 % Aareal Bank MTN-HPF 2022(27) DE000AAR0348	EUR	1.500.000	0	0	98,9445 %	1.484.167,50	3,74
1,125 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-MT.Obl.Foncières 2022(28) FR0014009OM1	EUR	1.800.000	0	0	94,9079 %	1.708.342,83	4,30
0,875 % DZ HYP MTN-HPF 2022(27) DE000A2G9HL9	EUR	2.000.000	2.000.000	0	93,4030 %	1.868.060,80	4,70
0,010 % Hamburg Commercial Bank HYPF 2022(27) DE000HCB0BH9	EUR	2.000.000	0	0	93,9630 %	1.879.260,00	4,73
Bankschuldverschreibungen						18.319.520,50	46,14
0,750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Preferred MTN 2020(25) XS2182404298	EUR	600.000	0	0	98,3845 %	590.307,00	1,49
0,375 % Berlin Hyp IHS 2022(27) DE000BHY0GN0	EUR	2.000.000	0	0	94,4550 %	1.889.100,00	4,76
1,750 % BPCE EO-Preferred MTN 2022(27) FR0014009YD9	EUR	1.000.000	0	0	97,2635 %	972.635,00	2,45

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
0,100 % Commerzbank MTN-IHS 2021(25) DE000CB0HRY3	EUR	1.600.000	0	0	97,3620 %	1.557.792,00	3,92
0,010 % Deutsche Kreditbank IHS 2021(26) DE000GRN0024	EUR	1.200.000	0	0	96,2010 %	1.154.412,00	2,91
0,125 % Euronext EO-Notes 2021(26) DK0030485271	EUR	750.000	0	0	95,9850 %	719.887,50	1,81
0,375 % Lloyds Bank Corporate Markets EO-MTN 2020(25) XS2109394077	EUR	300.000	0	1.000.000	99,0175 %	297.052,50	0,75
0,125 % NatWest Markets EO-MTN 2021(26) XS2355599197	EUR	2.000.000	0	0	95,6615 %	1.913.230,00	4,82
0,250 % NIBC Bank EO-MTN 2021(26) XS2384734542	EUR	2.500.000	0	0	94,8225 %	2.370.562,50	5,97
0,000 % Santander Consumer Finance EO-MTN 2021(26) XS2305600723	EUR	1.000.000	0	0	96,2390 %	962.390,00	2,42
0,125 % SpareBank 1 SMN EO-Preferred MTN 2019(26) XS2051032444	EUR	3.100.000	0	0	95,0270 %	2.945.837,00	7,42
0,010 % UBS (London Branch) EO-MTN 2021(26) XS2326546434	EUR	2.000.000	0	0	95,9040 %	1.918.080,00	4,83
4,375 % Volkswagen Bank MTN 2023(28) XS2617456582	EUR	1.000.000	0	0	102,8235 %	1.028.235,00	2,59

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						7.336.143,43	18,46
0,750 % BASF MTN 2022(26) XS2456247605	EUR	2.000.000	0	0	97,1540 %	1.943.080,00	4,89
0,000 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2020(25) XS2133056114	EUR	700.000	0	0	98,4870 %	689.409,00	1,74
1,500 % BMW Finance EO-MTN 2019(29) XS1948611840	EUR	700.000	700.000	0	94,7875 %	663.512,50	1,67
1,000 % Deutsche Wohnen Anleihe 2020(25) DE000A289NE4	EUR	300.000	0	0	98,4285 %	295.285,50	0,74
1,500 % E.ON Intl Finance MTN 2018(29) XS1761785077	EUR	1.500.000	1.500.000	0	94,2825 %	1.414.237,43	3,56
1,250 % Unilever EO-MTN 2020(25) XS2147133495	EUR	500.000	0	0	98,9595 %	494.797,50	1,25
3,000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES MTN 2020(25) XS2152062209	EUR	400.000	0	0	99,7560 %	399.024,00	1,00
0,250 % Volkswagen Leasing MTN 2021(26) XS2282094494	EUR	500.000	0	0	96,4555 %	482.277,50	1,21
0,000 % Volvo Treasury EO-MTN 2021(26) XS2342706996	EUR	1.000.000	0	0	95,4520 %	954.520,00	2,40

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere						4.036.303,70	10,16
Bankschuldverschreibungen						3.110.541,20	7,83
3125 % OMERS Finance Trust EO-Notes 2024(29) XS2690137612	EUR	1.600.000	1.600.000	0	102,1138 %	1.633.821,20	4,11
0,500 % Ontario Teachers Finance Trust EO-Notes 2020(25) XS2162004209	EUR	1.500.000	0	1.500.000	98,4480 %	1.476.720,00	3,72
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						925.762,50	2,33
3,375 % Linde EO-Notes 2023(29) XS2634593938	EUR	900.000	900.000	0	102,8625 %	925.762,50	2,33
Summe Wertpapiervermögen						39.004.321,26	98,20

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						590.602,58	1,49
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	590.602,58				590.602,58	1,49
Sonstige Vermögensgegenstände						162.548,93	0,41
Zinsansprüche	EUR	162.548,93				162.548,93	0,41
Sonstige Verbindlichkeiten						-39.867,61	-0,10
Prüfungskosten	EUR	-6.050,00				-6.050,00	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-21.887,48				-21.887,48	-0,05
Veröffentlichungskosten	EUR	-520,00				-520,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.892,70				-2.892,70	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-8.517,43				-8.517,43	-0,02
Fondsvermögen					EUR	39.717.605,16	100,00**
Anteilwert					EUR	41,81	
Umlaufende Anteile					Stück	949.993	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
0,000 % BMW Finance EO-MTN 2021(26) XS2280845491	EUR	0	700.000
0,000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton EO-MTN 2020(24) FR0013482817	EUR	0	2.000.000
0,000 % Polen, Republik EO-MTN 2020(25) XS2114767457	EUR	0	1.000.000
0,000 % Spanien EO-Bonos 2021(24) ES0000012H33	EUR	0	500.000
0,010 % Luminor Bank O-Mortg.Covered MTN 2020(25) XS2133077383	EUR	0	1.100.000
0,050 % Bayer EO-Anleihe 2021(25) XS2281342878	EUR	0	2.000.000
0,250 % Litauen, Republik EO-MTN 2020(25) XS2168038417	EUR	0	1.500.000
0,375 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS 2020(25) XS2171210862	EUR	0	3.000.000
1,000 % Air Liquide Finance EO-MTN 2020(25) FR0013505559	EUR	0	500.000
5,000 % Deutsche Pfandbriefbank MTN 2023(27) DE000A30WF84	EUR	0	1.000.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. 10. 2023 bis 30. 09. 2024

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	153.277,86	0,16
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	130.686,12	0,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.968,54	0,01
Summe der Erträge	297.932,52	0,31
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	96.583,66	0,10
2. Verwahrstellenvergütung	16.090,76	0,02
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.706,80	0,01
4. Sonstige Aufwendungen	3.283,87	0,00
Summe der Aufwendungen	127.665,09	0,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	170.267,43	0,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	10.402,65	0,01
2. Realisierte Verluste	-321.064,40	-0,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-310.661,75	-0,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-140.394,32	-0,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.683.801,20	2,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.683.801,20	2,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.543.406,88	2,68

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	462.733,07	0,49
1. Vortrag aus dem Vorjahr	282.062,99	0,30
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-140.394,32	-0,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	321.064,40	0,34
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	177.735,17	0,19
1. Vortrag auf neue Rechnung	177.735,17	0,19
III. Gesamtausschüttung	284.997,90	0,30
1. Endausschüttung	284.997,90	0,30

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		44.200.352,55
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-328.783,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.687.263,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	1.795.511,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-8.482.775,11	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-10.107,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.543.406,88
davon nicht realisierte Verluste	2.683.801,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		39.717.605,16

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2021	56.123.386	43,10
30.09.2022	50.989.891	39,17
30.09.2023	44.200.353	39,72
30.09.2024	39.717.605	41,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **0,00 EUR**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten**0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

98,20 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	41,81
Umlaufende Anteile	Stück	949.993

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Renten		
	Inland	30.09.2024
	Europa	30.09.2024
	Nordamerika	29.09.2024
Übriges Vermögen		
		30.09.2024

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in % 0,33

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 253,41 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB 1.964.315 EUR

davon:

feste Vergütung	1.632.550 EUR
variable Vergütung	331.765 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	24/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB 590.125 EUR

Geschäftsleiter	534.322 EUR
andere Führungskräfte*	55.804 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die

besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipzig.de ergänzt.

Oberursel, 8. Januar 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust €uro Short Term – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Januar 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust €uro Renten

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel des Fonds ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen teilzuhaben bei gleichzeitiger Vermeidung von signifikanten Wertverlusten aufgrund von Bonitätsverschlechterungen. Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Titel mit Investment Grade Rating.

Im Berichtszeitraum hat der AL Trust €uro Renten unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr eine Rendite von 11,59 % erzielt. Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) erzielte eine Performance von 11,56 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Anlageschwerpunkt besteht aus europäischen, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen. Dabei wird grundsätzlich ein sicherheitsbewusster Anlagestil verfolgt. Dies bedeutet, dass sich der Schwerpunkt der im Portfolio befindlichen Titel in der Ratingkategorie von A bis AAA befindet. Weiterhin achten wir auf eine hohe Diversifikation im Fonds (Staatsanleihen, Pfandbriefe, ungedeckte Emissionen). Bis zu 30 % des Portfolios dürfen in Emittenten bzw. Titel mit Rating BBB+ bis BBB- investiert werden, sofern diese eine attraktive Verzinsung bei angemessenem Risiko aufweisen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr standen die Inflationsentwicklung und der Beginn der Zinssenkungen der Zentralbanken im Vordergrund. Im Berichtszeitraum lag der Leitzins der US-Notenbank Fed (obere Grenze) überwiegend bei 5,50 %, im September 2024 hat die Fed den Leitzins um 50 Basispunkte (BP) gesenkt. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist von 4,57 % auf 3,78 % gefallen. Die Zinskurve ist im Bereich 10 Jahre zu 2 Jahre nicht mehr invers, die Differenz zwischen der Rendite 10-jähriger US-Treasuries und 2-jähriger US-Treasuries liegt bei 14 BP (30.09.2023: -47 BP).

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Berichtszeitraum den Einlagenzinsatz um 50 BP von 4,00 % auf 3,50 % gesenkt. Die Rendite 10-jähriger Bundes-

anleihen ist von 2,84 % auf 2,12 % per Ende September 2024 gefallen. Das Renditehoch lag bei 2,97 %, das Renditetief lag bei 1,90 %. Die 10-jährige Swap-Rendite ist von 3,39 % auf 2,35 % gesunken, die Renditedifferenz zu 10-jährigen Bundesanleihen hat sich von 55 BP auf 23 BP eingengt. Die Renditespreads der 10-jährigen Anleihen von Peripheriestaaten gegenüber Bundesanleihen mit gleicher Laufzeit haben sich überwiegend eingengt. Der Spread von 10-jährigen Unternehmensanleihen gegenüber Swaps hat sich ausgeweitet (A-Rating von 70 BP auf 90 BP).

Die Zinskurve ist im Bereich 2 Jahre zu 10 Jahre nicht mehr invers, die Differenz zwischen der 10-jährigen Bund und 2-jährigen Bund ist von -36 BP auf +6 BP angestiegen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der Fonds hinsichtlich Kreditrisiken unverändert weitgehend defensiv ausgerichtet. Gekauft wurden Anleihen von NRW, EU und Siemens. Verkauft wurden Anleihen des Landes Peru, der Credit Mutuel, der Deutschen Börse und der Deutschen Bahn. Die Duration des Fonds lag Ende September 2024 bei 7,4 Jahren.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Das Marktpreisrisiko des AL Trust €uro Renten entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im 7-jährigen Laufzeitenbereich. Die breit diversifizierte Anlage in öffentlichen Anleihen, Pfandbriefen sowie Unternehmensanleihen mit sehr gutem Rating begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Weiterhin wird eine ausgeglichene Fälligkeitsstruktur angestrebt. Aufgrund dieser Investitionsstrategie und der Vorgabe eines Mindest-

ratings von mindestens BBB- (Investment Grade) sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierte Vermögensgegenstände bestanden keine Währungsrisiken.

Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operativen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt positiv aus, wobei die Erträge in Form von Zinsen vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis fiel aufgrund der Kursverluste negativ aus, genauso das Gesamtergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Für die Anteilklasse AL Trust €uro Renten findet am 22. November 2024 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,65 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust €uro Renten ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario hier ist ein weiterer Rückgang bzw. eine Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird eher schwach ausfallen, die Zentralbanken werden die Leitzinsen weiter senken.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	48.110.921,76	100,07
1. Anleihen	46.416.178,48	96,55
• Öffentliche Anleihen	10.765.563,32	22,39
• Pfandbriefe/Kommunalobligationen	2.871.251,70	5,97
• Bankschuldverschreibungen	4.684.657,59	9,75
• Andere Schuldverschreibungen/Industrie	28.094.705,87	58,44
2. Bankguthaben	1.317.750,18	2,74
3. Sonstige Vermögensgegenstände	376.993,10	0,78
II. Verbindlichkeiten	-33.237,05	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten	-33.237,05	-0,07
III. Fondsvermögen	48.077.684,71	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						41.144.885,98	85,58
Verzinsliche Wertpapiere						41.144.885,98	85,58
Öffentliche Anleihen						10.765.563,32	22,39
1,000 % Auckland, Council EO-MTN 2017(27) XS1520344745	EUR	1.000.000,00	0	0	96,7400 %	967.400,00	2,01
1,300 % Chile, Republik EO-Notes 2021(36) XS2369244327	EUR	1.500.000	0	0	78,3765 %	1.175.647,50	2,44
0,625 % Communauté française Belgique EO-MTN 2021(35) BE0002800812	EUR	1.000.000	0	0	76,6685 %	766.685,00	1,59
3,375 % Europäische Union EO-MTN 2023(38) EU000A3K4D74	EUR	1.000.000	1.000.000	0	103,7200 %	1.037.200,00	2,16
0,400 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(35) IE00BKFVC345	EUR	3.000.000	0	0	80,2100 %	2.406.300,00	5,01
1,125 % Lettland, Republik EO-MTN 2018(28) XS1829276275	EUR	1.500.000	0	0	94,6560 %	1.419.840,00	2,95
0,750 % Litauen, Republik EO-MTN 2020(30) XS2168038847	EUR	2.000.000	0	0	88,5890 %	1.771.780,00	3,69
1,650 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA 2018(38) DE000NRW0KZ2	EUR	1.400.000	1.400.000	0	87,1936 %	1.220.710,82	2,54
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						2.871.251,70	5,97
4,000 % Cie de Financement Foncier EO-MT Obl. 2010(25) FR0010913749	EUR	1.000.000	0	0	101,3962 %	1.013.961,70	2,11
0,875 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.MTN 2019(29) XS1952948104	EUR	2.000.000	0	0	92,8645 %	1.857.290,00	3,86

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankschuldverschreibungen						4.075.941,09	8,48
1,625 % Deutsche Börse Anleihe 2015(25) DE000A1684V3	EUR	400.000	0	600.000	98,8819 %	395.527,54	0,82
1,125 % Euroclear Investments EO-Notes 2022(26) BE6334365713	EUR	1.000.000	0	0	96,9779 %	969.778,55	2,02
1,750 % Intl Development Association EO-MTN 2022(37) XS2475492349	EUR	2.000.000	0	0	88,0620 %	1.761.240,00	3,66
2,500 % Intl Development Association EO-MTN 2022(38) XS2528875714	EUR	1.000.000	0	0	94,9395 %	949.395,00	1,98
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						23.432.129,87	48,74
1,375 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(31) DE000A180B80	EUR	2.000.000	0	0	91,6359 %	1.832.718,60	3,81
1,375 % Apple EO-Notes 2017(29) XS1619312686	EUR	1.500.000	0	0	95,6245 %	1.434.367,50	2,98
1,000 % Bayer EO-Anleihe 2021(36) XS2281343686	EUR	2.000.000	0	0	73,6715 %	1.473.430,00	3,07
1,000 % Deutsche Post MTN 2020(32) XS2177122897	EUR	2.000.000	0	0	89,7390 %	1.794.780,00	3,73
1,500 % Deutsche Wohnen Anleihe 2020(30) DE000A289NF1	EUR	200.000	0	0	90,6758 %	181.351,57	0,38
0,875 % E.ON MTN 2022(34) XS2433244246	EUR	800.000	0	0	80,7890 %	646.312,00	1,34
1,125 % HOWOGE Wohnungsbau EO-MTN 2021(33) DE000A3H3GG2	EUR	2.000.000	0	0	81,8299 %	1.636.598,20	3,40

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
1,250 % Intl Business Machines EO-Notes 2022(34) XS2442765124	EUR	1.500.000	0	0	84,7195 %	1.270.792,50	2,64
0,875 % LEG Immobilien MTN 2021(33) DE000A3H3JU7	EUR	2.000.000	0	0	79,9355 %	1.598.710,00	3,33
0,750 % Medtronic Global Holdings EO-Notes 2020(32) XS2238792175	EUR	300.000	0	0	84,0870 %	252.261,00	0,53
1,125 % Daimler MTN 2019(31) DE000A2YPFU9	EUR	2.000.000	0	0	87,2355 %	1.744.710,00	3,63
0,875 % Merck Financial Services MTN 2019(31) XS2023644540	EUR	1.500.000	0	0	87,7140 %	1.315.710,00	2,74
1,250 % Münchener Rückvers.-Ges. FLR-Nachr.-Anl. 2020(30/41) XS2221845683	EUR	2.000.000	0	0	86,7050 %	1.734.100,00	3,61
1,750 % Nestlé Finance Intl EO-M 2017(37) XS1707075245	EUR	1.100.000	0	0	85,2070 %	937.277,00	1,95
0,750 % RTE Réseau de Transp.d Electr. EO-MTN 2022(34) FR0014007LP4	EUR	1.000.000	0	0	80,8515 %	808.515,00	1,68
0,500 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2019(34) XS2049616894	EUR	1.000.000	0	0	79,0060 %	790.060,00	1,64
1,750 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2019(39) XS1955187932	EUR	1.100.000	1.100.000	0	82,2565 %	904.821,50	1,88

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
1,250 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2022(34/35) XS2446846888	EUR	2.000.000	0	0	83,8365 %	1.676.730,00	3,49
1,375 % Unilever EO-MTN 2018(30) XS1873209172	EUR	1.500.000	0	0	93,2590 %	1.398.885,00	2,91
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						5.271.292,50	10,97
Verzinsliche Wertpapiere						5.271.292,50	10,97
Bankschuldverschreibungen						608.716,50	1,27
0,900 % Nasdaq EO-Notes 2021(33) XS2369906644	EUR	750.000	0	0	81,1622 %	608.716,50	1,27
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						4.662.576,00	9,70
0,750 % Deutsche Bahn Finance MTN 2020(35) XS2102380776	EUR	700.000	0	0	79,5030 %	556.521,00	1,16
0,625 % Deutsche Bahn Finance MTN 2021(36) XS2331271242	EUR	2.000.000	0	0	76,0815 %	1.521.630,00	3,16
0,125 % GEWOBAG Wohnungsbau Berlin EO-MTN 2021(27) DE000A3E5QW6	EUR	1.500.000	0	0	92,2895 %	1.384.342,50	2,88
0,375 % Linde EO-MTN 2021(33) XS2391861064	EUR	1.500.000	0	0	80,0055 %	1.200.082,50	2,50
Summe Wertpapiervermögen						46.416.178,48	96,55

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						1.317.750,18	2,74
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.317.750,18				1.317.750,18	2,74
Sonstige Vermögensgegenstände						376.993,10	0,78
Zinsansprüche	EUR	376.993,10				376.993,10	0,78
Verbindlichkeiten						-33.237,05	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten						-33.237,05	-0,07
Prüfungskosten	EUR	-8.490,00				-8.490,00	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-620,00				-620,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.655,27				-4.655,27	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-19.471,78				-19.471,78	-0,04
Fondsvermögen					EUR	48.077.684,71	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust €uro Renten					EUR	45.339.554,17	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust €uro Renten					EUR	39,32	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust €uro Renten					Stück	1.153.139	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)					EUR	2.738.130,54	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)					EUR	44,86	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)					Stück	61.032	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust €uro Renten hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	847161
ISIN	DE0008471616
Auflagedatum	01.06.1987
Ausgabeaufschlag	3 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,00 % p. a., zzt. 0,50 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPA
ISIN	DE000A2PWPA4
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,50 % p. a., zzt. 0,30 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,750 % CM - CIC Home Loan EO-MT Obl.Fin.Hab. 2014(24) FR0011991306	EUR	0	1.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,950 % Peru EO-Bonds 2021(36) XS2408608219	EUR	0	1.500.000
1,600 % Deutsche Bahn Finance Sub.-FLR-Nts. 2019(29/unb.) XS2010039548	EUR	0	1.000.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	208.655,68	0,18
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	382.344,48	0,33
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.636,41	0,02
Summe der Erträge	608.636,57	0,53
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	218.056,89	0,20
2. Verwahrstellenvergütung	25.948,82	0,02
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.582,52	0,01
4. Sonstige Aufwendungen	3.734,39	0,00
Summe der Aufwendungen	262.322,62	0,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	346.313,95	0,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Verluste	-564.699,83	-0,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-564.699,83	-0,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-218.385,88	-0,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.935.205,18	4,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.935.205,18	4,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.716.819,30	4,09

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	12.568,77	0,21
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	23.029,02	0,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.062,26	0,02
Summe der Erträge	36.660,05	0,61
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	7.882,12	0,13
2. Verwahrstellenvergütung	1.563,12	0,03
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	5.843,87	0,10
4. Sonstige Aufwendungen	224,87	0,00
Summe der Aufwendungen	15.513,98	0,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	21.146,07	0,35
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Verluste	-33.657,13	-0,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-33.657,13	-0,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.511,06	-0,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	296.375,88	4,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	296.375,88	4,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	283.864,82	4,65

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.249.218,89	5,42
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.902.904,94	5,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-218.385,88	-0,19
3. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	564.699,83	0,49
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	5.499.678,54	4,77
1. Vortrag auf neue Rechnung	5.499.678,54	4,77
III. Gesamtausschüttung	749.540,35	0,65
1. Endausschüttung	749.540,35	0,65

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.511,06	-0,20
2. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	12.511,06	0,20
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		40.761.755,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-674.106,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		527.485,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	13.079.337,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-12.551.852,11	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		7.600,54
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.716.819,30
davon nicht realisierte Verluste	4.935.205,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		45.339.554,17

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.450.250,26
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.996,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	15.071,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-11.075,38	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		18,96
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		283.864,82
davon nicht realisierte Verluste	296.375,88	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.738.130,54

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2021	68.619.228	46,72
30.09.2022	51.429.724	36,01
30.09.2023	40.761.755	35,82
30.09.2024	45.339.554	39,32

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2021	427.940	51,38
30.09.2022	8.040.053	39,97
30.09.2023	2.450.250	40,21
30.09.2024	2.738.131	44,86

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 96,55 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust €uro Renten EUR 45.339.554,17

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust €uro Renten EUR 39,32

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Stück 1.153.139,000

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) EUR 2.738.130,54

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Inst (T) EUR 44,86

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Inst (T) Stück 61.032,000

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Renten		
	Inland	30.09.2024
	Europa	30.09.2024
	Australien	29.09.2024
	Nordamerika	29.09.2024
	Südamerika	29.09.2024
Übriges Vermögen		
		30.09.2024

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust €uro Renten 0,60%

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) 0,59%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 96,38 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB 1.964.315 EUR

davon:

feste Vergütung 1.632.550 EUR

variable Vergütung 331.765 EUR

Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen n/a

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in

Mitarbeiterkapazitäten (MAK) 24/18

Höhe des gezahlten Carried Interest n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB 590.125 EUR

Geschäftsleiter 534.322 EUR

andere Führungskräfte* 55.804 EUR

Andere Risk Taker n/a

Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen n/a

Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die

besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipzig.de ergänzt.

Oberursel, 8. Januar 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust €uro Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Januar 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust Aktien Deutschland

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Deutschland verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen deutscher Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen überwiegend in deutsche Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2023 eine Wertentwicklung von +19,83 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im abgelaufenen Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für die Aktienselektion wird ein quantitativer Ansatz verwendet, der Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet.

Im IV. Quartal 2023 blieb das globale Wachstum ungleich verteilt. Industrieländer wuchsen um ca. 1,5 %, die aufstrebenden Länder dagegen um rund 4 %. Vor allem die aufstrebenden Länder in Asien sind mit 5,2 % der globale Wachstumstreiber.

Geopolitisch belastete weiterhin der Ukraine-Krieg, zudem stieg mit dem neuen Konfliktherd im Nahen Osten die Unsicherheit weiter. Entspannung gab es im letzten Quartal 2023 bei der Inflation vor allem durch den gesunke-

nen Ölpreis. Als Konsequenz stoppten die großen westlichen Zentralbanken ihren Zinserhöhungszyklus (USA: 5,375 %, EZB: 4,5 %). Für 2024 wurde wieder mit sinkenden Zinsen gerechnet. Japan hielt unverändert an der Negativzinspolitik fest und trotz des deflationären Umfelds verzichtete Chinas Zentralbank auf Zinssenkungen.

Global generierte der private Konsum noch moderate Wachstumsimpulse, während der industrielle Sektor leicht an Boden verlor. Der Immobilienmarkt war durch die hohen Zinsen angeschlagen, während der Arbeitsmarkt robust blieb. In der westlichen Welt fällt Kontinentaleuropa, und hier ganz speziell Deutschland, bezüglich der Wirtschaftsleistung trotz Stabilisierung weiter zurück. Insgesamt stabilisierte sich die Weltwirtschaft auf einem ermäßigten Wachstumsniveau.

An den Aktienmärkten kam es im IV. Quartal mit Ausnahme der Märkte in China und Hongkong aufgrund der sinkenden Inflation und der Beendigung des Zinserhöhungszyklus zu einem freundlichen Verlauf. Auch hier blieb Europa hinter Amerika zurück.

Das I. Quartal 2024 war weiterhin geprägt von einer maßvollen Konjunkturdynamik in der Weltwirtschaft. Der IWF erhöhte die Prognose für das weltweite Wirtschaftswachstum 2024 auf 3,1 % (2023 ebenfalls 3,1 %), wobei das Wachstum weiterhin ungleich zwischen Industrieländern (+1,5 %) und den aufstrebenden Ländern (+4,0 %) verteilt bleibt. Die Prognosen für die Eurozone und speziell für Deutschland wurden gesenkt.

Geopolitisch belastete weiterhin der Ukraine-Konflikt vorwiegend die europäische Konjunktur. Der Nahost-Konflikt weitete sich aus und das Risiko einer Ausbreitung in Nachbarländer mit weltweit belastenden Folgen nahm zu.

Bei der Inflation zeigte sich weiter eine leichte Entspannung. Hier war es die Eurozone, die die besten Werte zeigte. Die ausgeprägten Zinssenkungserwar-

tungen wurden durch die Notenbanken gedämpft. Für die Eurozone wurde eine erste Zinssenkung im Sommer erwartet, in Amerika wohl etwas später. Japan kehrte von der Negativzinspolitik ab. Der durch die Zinserhöhungen belastete Immobiliensektor befand sich ebenso wie der Bausektor in einer Bodenbildung. Die Arbeitsmärkte waren weiterhin robust.

Im II. Quartal 2024 erhöhte der IWF die Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft auf 3,2 %. Die Prognose für die Eurozone wurde von 0,9 % auf 0,8 % verringert und die für Deutschland von 0,5 % auf 0,2 %.

Vor allem in Europa belastete weiterhin der Ukraine-Konflikt die Wirtschaft. Der Gaza-Konflikt weitete sich im II. Quartal weiter aus.

Die Inflation entwickelte sich langsam Richtung Zielwert von 2 %. Daraus resultierten auch die ersten Zinssenkungen in Europa. Die EZB hat ihren Leitzins im Juni das erste Mal von 4,5 % auf 4,25 % gesenkt.

Der Immobiliensektor sowie der Bausektor standen wegen der anhaltend hohen Zinsen weiter unter Druck. Der robuste Arbeitsmarkt zeigte im II. Quartal in den USA erste Anzeichen von Schwäche.

Im III. Quartal 2024 konnten die Aktienmärkte bis Mitte Juli neue Höchststände verzeichnen, anschließend setzte durch das Auflösen von Carry Trades eine Korrektur ein, welche die Märkte abstürzen ließ. Grund hierfür war die Verringerung der Zinsdifferenz zwischen globalen und japanischen Zinsen, woraus ein Anstieg des Yen im Vergleich zu wichtigen Währungen resultierte, was wiederum Großanleger zwang, Assets zu verkaufen, um steigende Schulden in Yen bedienen zu können, mit denen sie Aktienengagements eingegangen waren. Die weltweiten Aktienmärkte fielen binnen kurzer Zeit um mehr als 6 %. Nachdem makroökonomische Zahlen die Angst vor einer Rezession in den USA vertreiben konnten und der Chef der US-Notenbank auf dem Notenbanktreffen in Jackson Hole eine Änderung der Zinsstrategie angekündigt hatte, erholten sich die Märkte wieder und konnten erneut Höchststände verzeichnen. Die Senkung der Federal Funds Rate im September um 50 Basispunkte auf 4,75 % bis 5,0 % tat ihr Übriges.

Per saldo stieg der MSCI Germany im Fondsgeschäftsjahr 2023/2024 um 25,35 %.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Aktien Deutschland fast ausschließlich in deutsche Aktien und Termingeschäfte auf den Dax investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die im Fonds enthaltenen Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von inländischen Dividenden vereinnahmt wurden. Die Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und der Glattstellung von Termingeschäften übersteigen die Veräußerungsverluste deutlich. Am 22. November 2024 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis werden je Anteil 1,90 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Aktien Deutschland ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario hier ist ein weiterer Rückgang bzw. eine Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird eher schwach ausfallen, die Zentralbanken werden die Leitzinsen weiter senken.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	157.603.366,41	100,18
1. Aktien	154.902.802,52	98,47
• Automobil	18.555.382,60	11,81
• Banken	3.636.267,40	2,31
• Bau & Materialien	1.947.542,00	1,24
• Chemie	13.439.825,50	8,54
• Finanzdienstleister	5.741.276,00	3,65
• Gesundheit/Pharma	7.660.030,04	4,86
• Immobilien	3.425.121,40	2,18
• Industrie	28.995.681,20	18,43
• Privater Konsum & Haushalt	12.784.385,50	8,13
• Reise & Freizeit	601.623,88	0,38
• Technologie	22.687.387,75	14,43
• Telekommunikation	7.824.547,20	4,97
• Versicherungen	24.028.740,00	15,27
• Versorger	3.574.992,05	2,27
2. Derivate	300.250,00	0,19
• Futures	300.250,00	0,19
3. Bankguthaben	1.633.997,89	1,04
4. Sonstige Vermögensgegenstände	766.316,00	0,48
II. Verbindlichkeiten	-289.058,45	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten	-289.058,45	-0,18
III. Fondsvermögen	157.314.307,96	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien						154.902.802,52	98,47
Deutschland						153.059.856,28	97,30
adidas NA DE000A1EWW0	Stück	11.560	1.170	3.960	241,4000 EUR	2.790.584,00	1,77
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	47.970	27.780	4.640	296,8000 EUR	14.237.496,00	9,05
BASF NA DE000BASF111	Stück	107.120	94.090	58.610	47,4250 EUR	5.080.166,00	3,23
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	96.340	145.390	114.980	30,7500 EUR	2.962.455,00	1,88
BMW DE0005190003	Stück	54.630	46.100	27.520	79,4400 EUR	4.339.807,20	2,76
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	14.010	120	2.680	74,5500 EUR	1.044.445,50	0,66
Bechtle DE0005158703	Stück	19.090	0	11.240	40,1000 EUR	765.509,00	0,49
Beiersdorf DE0005200000	Stück	22.540	2.710	6.770	136,2000 EUR	3.069.948,00	1,95
Brenntag NA DE000A1DAH0	Stück	21.650	740	8.010	67,3400 EUR	1.457.911,00	0,93
Carl Zeiss Meditec DE0005313704	Stück	10.180	590	1.080	70,9500 EUR	722.271,00	0,46
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	87.310	9.240	28.050	16,4400 EUR	1.435.376,40	0,91
Continental DE0005439004	Stück	14.230	1.490	4.250	57,4000 EUR	816.802,00	0,52

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Covestro DE0006062144	Stück	25.100	610	10.310	54,7400 EUR	1.373.974,00	0,87
Daimler Truck Holding junge NA DE000DTR0CK8	Stück	48.650	8.850	17.260	33,5600 EUR	1.632.694,00	1,04
Delivery Hero DE000A2E4K43	Stück	15.740	5.860	7.440	36,1000 EUR	568.214,00	0,36
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	141.500	15.440	48.520	15,5540 EUR	2.200.891,00	1,40
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	20.340	1.010	5.560	211,0000 EUR	4.291.740,00	2,73
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	91.460	14.900	10.800	6,5780 EUR	601.623,88	0,38
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	107.880	95.620	76.590	40,0200 EUR	4.317.357,60	2,74
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	296.160	149.710	138.000	26,4200 EUR	7.824.547,20	4,97
Dr. Ing. h.c. F. Porsche Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAG9113	Stück	12.570	2.580	2.270	72,2000 EUR	907.554,00	0,58
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	267.890	9.850	76.850	13,3450 EUR	3.574.992,05	2,27
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	28.700	5.350	22.330	38,1200 EUR	1.094.044,00	0,69
Fresenius DE0005785604	Stück	50.320	3.310	24.800	33,5400 EUR	1.687.732,80	1,07
GEA Group DE0006602006	Stück	46.040	3.960	7.220	43,9000 EUR	2.021.156,00	1,28
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	10.410	30	1.830	256,9000 EUR	2.674.329,00	1,70

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	19.700	460	3.610	98,8600 EUR	1.947.542,00	1,24
Henkel DE0006048408	Stück	39.550	1.710	9.320	76,2000 EUR	3.013.710,00	1,92
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	31.250	790	7.290	84,1600 EUR	2.630.000,00	1,67
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	170.250	141.680	66.930	31,6750 EUR	5.392.668,75	3,43
Knorr-Bremse DE000KBX1006	Stück	17.620	660	4.980	79,8000 EUR	1.406.076,00	0,89
LEG Immobilien NA DE000LEG1110	Stück	13.250	0	18.420	93,8200 EUR	1.243.115,00	0,79
Daimler NA DE0007100000	Stück	116.750	76.090	11.390	58,3200 EUR	6.808.860,00	4,33
Merck DE0006599905	Stück	14.520	1.670	4.580	159,3000 EUR	2.313.036,00	1,47
MTU Aero Engines NA DE000A0D9PT0	Stück	7.630	1.020	230	279,5000 EUR	2.132.585,00	1,36
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	10.620	10.220	11.170	498,0000 EUR	5.288.760,00	3,36
Nemetschek DE0006452907	Stück	9.320	280	3.960	94,6000 EUR	881.672,00	0,56
Porsche Automobil Holding Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAH0038	Stück	19.230	60	3.210	40,7800 EUR	784.199,40	0,50
PUMA DE0006969603	Stück	16.270	4.800	14.600	38,4500 EUR	625.581,50	0,40

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
RATIONAL DE0007010803	Stück	990	10	350	915,5000 EUR	906.345,00	0,58
SAP DE0007164600	Stück	75.720	61.850	42.610	206,6500 EUR	15.647.538,00	9,95
Sartorius Vorzugsaktien DE0007165631	Stück	4.010	1.340	830	253,7000 EUR	1.017.337,00	0,65
Scout24 DE000A12DM80	Stück	18.560	0	10.140	78,1000 EUR	1.449.536,00	0,92
Siemens NA DE0007236101	Stück	71.080	55.810	30.250	181,9000 EUR	12.929.452,00	8,22
Siemens Energy NA DE000ENER6Y0	Stück	53.700	12.760	20.520	32,8500 EUR	1.764.045,00	1,12
Siemens Healthineers DE000SHL1006	Stück	36.160	2.080	9.730,00	53,4600 EUR	1.933.113,60	1,23
Symrise DE000SYM9999	Stück	19.890	0	5.670	123,3500 EUR	2.453.431,50	1,56
Talanx NA DE000TLX1005	Stück	24.150	0	11.080	75,7000 EUR	1.828.155,00	1,16
Volkswagen DE0007664005	Stück	5.770	450	1.810	99,6500 EUR	574.980,50	0,37
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	17.400	1.470	3.110	94,6000 EUR	1.646.040,00	1,05
Vonovia NA DE000A1ML7J1	Stück	67.180	11.810	49.300	32,4800 EUR	2.182.006,40	1,39

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Wacker Chemie DE000WCH8881	Stück	1.260	1.190	5.870	88,8000 EUR	111.888,00	0,07
Zalando DE000ZAL1111	Stück	22.340	5.290	10.420	29,3000 EUR	654.562,00	0,42
Niederlande						1.842.946,24	1,17
Qiagen NL0015001WM6	Stück	45.376	49.926	4.550	40,6150 EUR	1.842.946,24	1,17
Summe Wertpapiervermögen						154.902.802,52	98,47

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate						300.250,00	0,19
Aktienindex-Terminkontrakte						300.250,00	0,19
FUTURE DAX Performance-Index 12.24	Anzahl	20				300.250,00	0,19
Bankguthaben						1.633.997,89	1,04
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.633.997,43				1.633.997,43	1,04
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	0,51				0,46	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						766.316,00	0,48
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	49.179,60				49.179,60	0,03
Initial Margin	EUR	717.136,40				717.136,40	0,45
Sonstige Verbindlichkeiten						-289.058,45	-0,18
Prüfungskosten	EUR	-10.300,00				-10.300,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-70.016,22				-70.016,22	-0,04
Veröffentlichungskosten	EUR	-600,00				-600,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.852,15				-14.852,15	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-193.290,08				-193.290,08	-0,12
Fondsvermögen					EUR	157.314.307,96	100,00**
Anteilwert					EUR	129,68	
Umlaufende Anteile					Stück	1.213.135	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
HelloFresh DE000A161408	Stück	11.310	32.740
Qiagen NL0012169213	Stück	690	55.000
Telefónica Deutschland Hldg NA DE000A1J5RX9	Stück	0	562.620
TELEFONICA DTLD NA VERK. DE000A3MQD87	Stück	562.620	562.620

Umsätze in Derivaten

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
		im Berichtszeitraum		
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte	EUR			26.834
(Basiswert[e]: DAX Performance-Index)				

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. 10. 2023 bis 30. 09. 2024

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	4.151.101,22	3,42
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	244.918,15	0,20
3. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-622.665,13	-0,51
Summe der Erträge	3.773.354,24	3,11
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	4.391,80	0,00
2. Verwaltungsvergütung	2.155.642,92	1,78
3. Verwahrstellenvergütung	85.507,10	0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	16.729,61	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	28.975,51	0,03
Summe der Aufwendungen	2.291.246,94	1,89
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.482.107,30	1,22
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	8.334.962,06	6,87
2. Realisierte Verluste	-4.308.317,87	-3,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.026.644,19	3,32

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.508.751,49	4,54
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	20.140.532,69	16,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	950.707,71	0,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	21.091.240,40	17,39
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	26.599.991,89	21,93

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	25.902.102,70	21,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	20.031.443,41	16,51
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.508.751,49	4,54
3. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	361.907,80	0,30
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	23.597.146,20	19,45
1. Vortrag auf neue Rechnung	23.597.146,20	19,45
III. Gesamtausschüttung	2.304.956,50	1,90
1. Endausschüttung	2.304.956,50	1,90

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		138.263.554,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.384.372,70
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-5.302.890,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	5.693.519,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-10.996.410,11	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		138.025,07
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		26.599.991,89
davon nicht realisierte Gewinne	20.140.532,69	
davon nicht realisierte Verluste	950.707,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		157.314.307,96

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2021	165.969.794	131,40
30.09.2022	119.592.079	91,70
30.09.2023	138.263.554	110,08
30.09.2024	157.314.308	129,68

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **9.695.880,00 EUR**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten

erhaltenen Sicherheiten **0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,47 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,19 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	129,68
Umlaufende Anteile	Stück	1.213.135

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Aktien		
	Inland	30.09.2024
	Europa	30.09.2024
Derivate – Futures		
	Inland	29.09.2024
Übriges Vermögen		
		30.09.2024

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.09.2024

US-Dollar (USD) 1,117350 = 1 EUR

Terminbörse

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtkostenquote in % 1,59

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,03% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 40.226,57 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.964.315 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.632.550 EUR
variable Vergütung	331.765 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	24/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	590.125 EUR
Geschäftsleiter	534.322 EUR
andere Führungskräfte*	55.804 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipzig.de ergänzt.

Oberursel, 8. Januar 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Aktien Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Januar 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust Aktien Europa

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Europa verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen europäischer Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen in überwiegend europäische Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Europa verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2023 eine Wertentwicklung von +18,80 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im abgelaufenen Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für die Aktienselektion wird ein quantitativer Ansatz verwendet, der Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet.

Im IV. Quartal 2023 blieb das globale Wachstum ungleich verteilt. Industrieländer wuchsen um ca. 1,5 %, die aufstrebenden Länder dagegen um rund 4 %. Vor allem die aufstrebenden Länder in Asien sind mit 5,2 % der globale Wachstumstreiber.

Geopolitisch belastete weiterhin der Ukraine-Krieg, zudem stieg mit dem neuen Konfliktherd im Nahen Osten die Unsicherheit weiter. Entspannung gab es im letzten Quartal 2023 bei der Inflation vor allem durch den gesunke-

nen Ölpreis. Als Konsequenz stoppten die großen westlichen Zentralbanken ihren Zinserhöhungszyklus (USA: 5,375 %, EZB: 4,5 %). Für 2024 wurde wieder mit sinkenden Zinsen gerechnet. Japan hielt unverändert an der Negativzinspolitik fest und trotz des deflationären Umfelds verzichtete Chinas Zentralbank auf Zinssenkungen.

Global generierte der private Konsum noch moderate Wachstumsimpulse, während der industrielle Sektor leicht an Boden verlor. Der Immobilienmarkt war durch die hohen Zinsen angeschlagen, während der Arbeitsmarkt robust blieb. In der westlichen Welt fällt Kontinentaleuropa, und hier ganz speziell Deutschland, bezüglich der Wirtschaftsleistung trotz Stabilisierung weiter zurück. Insgesamt stabilisierte sich die Weltwirtschaft auf einem ermäßigten Wachstumsniveau.

An den Aktienmärkten kam es im IV. Quartal mit Ausnahme der Märkte in China und Hongkong aufgrund der sinkenden Inflation und der Beendigung des Zinserhöhungszyklus zu einem freundlichen Verlauf. Auch hier blieb Europa hinter Amerika zurück.

Das I. Quartal 2024 war weiterhin geprägt von einer maßvollen Konjunkturdynamik in der Weltwirtschaft. Der IWF erhöhte die Prognose für das weltweite Wirtschaftswachstum 2024 auf 3,1 % (2023 ebenfalls 3,1 %), wobei das Wachstum weiterhin ungleich zwischen Industrieländern (+1,5 %) und den aufstrebenden Ländern (+4,0 %) verteilt bleibt. Die Prognosen für die Eurozone und speziell für Deutschland wurden gesenkt.

Geopolitisch belastete weiterhin der Ukraine-Konflikt vorwiegend die europäische Konjunktur. Der Nahost-Konflikt weitete sich aus und das Risiko einer Ausbreitung in Nachbarländer mit weltweit belastenden Folgen nahm zu.

Bei der Inflation zeigte sich weiter eine leichte Entspannung. Hier war es die Eurozone, die die besten Werte zeigte. Die ausgeprägten Zinssenkungserwar-

tungen wurden durch die Notenbanken gedämpft. Für die Eurozone wurde eine erste Zinssenkung im Sommer erwartet, in Amerika wohl etwas später. Japan kehrte von der Negativzinspolitik ab. Der durch die Zinserhöhungen belastete Immobiliensektor befand sich ebenso wie der Bausektor in einer Bodenbildung. Die Arbeitsmärkte waren weiterhin robust.

Im II. Quartal 2024 erhöhte der IWF die Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft auf 3,2 %. Die Prognose für die Eurozone wurde von 0,9 % auf 0,8 % verringert und die für Deutschland von 0,5 % auf 0,2 %.

Vor allem in Europa belastete weiterhin der Ukraine-Konflikt die Wirtschaft. Der Gaza-Konflikt weitete sich im II. Quartal weiter aus.

Die Inflation entwickelte sich langsam Richtung Zielwert von 2 %. Daraus resultierten auch die ersten Zinssenkungen in Europa. Die EZB hat ihren Leitzins im Juni das erste Mal von 4,5 % auf 4,25 % gesenkt.

Der Immobiliensektor sowie der Bausektor standen wegen der anhaltend hohen Zinsen weiter unter Druck. Der robuste Arbeitsmarkt zeigte im II. Quartal in den USA erste Anzeichen von Schwäche.

Im III. Quartal 2024 konnten die Aktienmärkte bis Mitte Juli neue Höchststände verzeichnen, anschließend setzte durch das Auflösen von Carry Trades eine Korrektur ein, welche die Märkte abstürzen ließ. Grund hierfür war die Verringerung der Zinsdifferenz zwischen globalen und japanischen Zinsen, woraus ein Anstieg des Yen im Vergleich zu wichtigen Währungen resultierte, was wiederum Großanleger zwang, Assets zu verkaufen, um steigende Schulden in Yen bedienen zu können, mit denen sie Aktienengagements eingegangen waren. Die weltweiten Aktienmärkte fielen binnen kurzer Zeit um mehr als 6 %. Nachdem makroökonomische Zahlen die Angst vor einer Rezession in den USA vertreiben konnten und der Chef der US-Notenbank auf dem Notenbanktreffen in Jackson Hole eine Änderung der Zinsstrategie angekündigt hatte, erholten sich die Märkte wieder und konnten erneut Höchststände verzeichnen. Die Senkung der Federal Funds Rate im September um 50 Basispunkte auf 4,75 % bis 5,0 % tat ihr Übriges.

Per saldo stieg der MSCI EMU Large Cap im Fondsgeschäftsjahr 2023/2024 um 20,73 %.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Aktien Europa ausschließlich in europäische Aktien und Termingeschäfte auf den EuroStoxx50 investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ergebnisrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von Dividenden vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis fiel ebenfalls positiv aus, da die Gewinne aus Aktienverkäufen, aus der Glattstellung von Termingeschäften und aus Devisenverkäufen die jeweiligen Veräußerungsverluste überstiegen. Am 22. November 2024 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tage entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Aktien Europa ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario hier ist ein weiterer Rückgang bzw. eine Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird eher schwach ausfallen, die Zentralbanken werden die Leitzinsen weiter senken.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	28.433.205,53	100,18
1. Aktien	27.077.164,34	95,40
• Belgien	47.840,00	0,17
• Deutschland	5.527.756,45	19,48
• Finnland	879.428,93	3,10
• Frankreich	7.388.453,66	26,03
• Großbritannien	77.526,00	0,27
• Irland	468.007,95	1,65
• Italien	2.630.500,84	9,27
• Niederlande	7.081.814,88	24,95
• Österreich	125.685,00	0,44
• Portugal	65.911,95	0,23
• Spanien	2.784.238,68	9,81
2. Derivate	40.365,00	0,14
• Futures	40.365,00	0,14
3. Bankguthaben	1.159.969,46	4,09
4. Sonstige Vermögensgegenstände	155.706,73	0,55
II. Verbindlichkeiten	-51.865,67	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten	-51.865,67	-0,18
III. Fondsvermögen	28.381.339,86	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						27.077.164,34	95,40
Aktien						27.077.164,34	95,40
Deutschland						5.527.756,45	19,48
adidas NA DE000A1EWWO	Stück	1.617	65	0	241,4000 EUR	390.343,80	1,38
Beiersdorf DE0005200000	Stück	1.818	0	110	136,2000 EUR	247.611,60	0,87
Brenntag NA DE000A1DAHH0	Stück	1.585	141	0	67,3400 EUR	106.733,90	0,38
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	6.560	0	8.227	16,4400 EUR	107.846,40	0,38
Covestro DE0006062144	Stück	1.972	282	0	54,7400 EUR	107.947,28	0,38
Daimler Truck Holding junge NA DE000DTR0CK8	Stück	2.747	0	1.872	33,5600 EUR	92.189,32	0,32
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	2.228	0	1.471	211,0000 EUR	470.108,00	1,66
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	10.634	1.145	0	40,0200 EUR	425.572,68	1,50
Dr. Ing. h.c. F. Porsche Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAG9113	Stück	1.598	485	0	72,2000 EUR	115.375,60	0,41
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	15.374	15.374	0	13,3450 EUR	205.166,03	0,72
GEA Group DE0006602006	Stück	1.995	559	0	43,9000 EUR	87.580,50	0,31
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	508	0	170	256,9000 EUR	130.505,20	0,46

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Heidelberg Materials DE0006047004	Stück	1.174	1.174	0	98,8600 EUR	116.061,64	0,41
Merck DE0006599905	Stück	1.364	271	0	159,3000 EUR	217.285,20	0,77
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	2.863	1.139	0	498,0000 EUR	1.425.774,00	5,02
Nemetschek DE0006452907	Stück	1.212	543	0	94,6000 EUR	114.655,20	0,40
SAP DE0007164600	Stück	4.974	4.974	0	206,6500 EUR	1.027.877,10	3,62
Sartorius Vorzugsaktien DE0007165631	Stück	267	29	0	253,7000 EUR	67.737,90	0,24
Talanx NA DE000TLX1005	Stück	943	943	0	75,7000 EUR	71.385,10	0,25
Belgien						47.840,00	0,17
Lotus Bakeries BE0003604155	Stück	4	4	0	11.960,0000 EUR	47.840,00	0,17
Finnland						879.428,93	3,10
Elisa A FI0009007884	Stück	2.011	427	0	47,9600 EUR	96.447,56	0,34
KONE B FI0009013403	Stück	5.712	1.146	0	54,2000 EUR	309.590,40	1,09
Metso FI0009014575	Stück	8.170	8.170	0	9,5860 EUR	78.317,62	0,28
Neste FI0009013296	Stück	6.135	0	2.354	17,2450 EUR	105.798,08	0,37

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Orion FI0009014377	Stück	1.756	0	1.445	49,4700 EUR	86.869,32	0,31
Wärtsilä FI0009003727	Stück	10.035	10.035	0	20,1700 EUR	202.405,95	0,71
Frankreich						7.388.453,66	26,03
Aéroports de Paris FR0000120073	Stück	3.883	3.883	0	174,5200 EUR	677.661,16	2,39
AXA FR0000120628	Stück	8.354	0	26.957	35,0100 EUR	292.473,54	1,03
Capgemini FR0000125338	Stück	1.652	1.652	0	195,9500 EUR	323.709,40	1,14
Compagnie de Saint-Gobain FR0000125007	Stück	2.820	2.820	0	81,5800 EUR	230.055,60	0,81
Crédit Agricole FR0000045072	Stück	7.197	7.197	0	13,6200 EUR	98.023,14	0,35
Dassault Systemes FR0014003TT8	Stück	4.360	4.360	0	35,8900 EUR	156.480,40	0,55
Engie FR0010208488	Stück	11.164	0	11.601	15,3850 EUR	171.758,14	0,61
Hermes International FR0000052292	Stück	512	0	189	2.232,0000 EUR	1.142.784,00	4,03
Kering FR0000121485	Stück	926	99	0	261,9500 EUR	242.565,70	0,85
Legrand FR0010307819	Stück	2.955	757	0	103,7500 EUR	306.581,25	1,08
LVMH Moët Henn. L. Vuitton FR0000121014	Stück	874	85	0	695,4000 EUR	607.779,60	2,14

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
L'Oreal FR0000120321	Stück	2.803	1.206	0	404,4500 EUR	1.133.673,35	3,99
Publicis Groupe FR0000130577	Stück	1.441	1.441	0	98,7800 EUR	142.341,98	0,50
Renault FR0000131906	Stück	950	0	1.443	38,6600 EUR	36.727,00	0,13
Sartorius Stedim Biotech FR0013154002	Stück	390	39	0	192,4000 EUR	75.036,00	0,26
SEB FR0000121709	Stück	165	165	0	103,9000 EUR	17.143,50	0,06
Schneider Electric FR0000121972	Stück	6.144	2.285	0	237,6500 EUR	1.460.121,60	5,14
Sodexo FR0000121220	Stück	523	0	651	74,8500 EUR	39.146,55	0,14
VINCI FR0000125486	Stück	2.227	0	2.566	105,2500 EUR	234.391,75	0,83
Großbritannien						77.526,00	0,27
Coca-Cola Europacific GB00BDCPN049	Stück	1.095	1.095	0	70,8000 EUR	77.526,00	0,27
Irland						468.007,95	1,65
AIB Group IE00BF0L3536	Stück	11.879	0	3.015	5,2200 EUR	62.008,38	0,22
Bank of Ireland Group IE00BD1RP616	Stück	4.892	0	11.177	10,1700 EUR	49.751,64	0,17
Kingspan Group IE0004927939	Stück	2.642	1.064	0	84,7000 EUR	223.777,40	0,79
Smurfit WestRock IE00028FXN24	Stück	2.955	2.955	0	50,0900 USD	132.470,53	0,47

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Italien						2.630.500,84	9,27
Banco BPM IT0005218380	Stück	14.058	14.058	0	6,1440 EUR	86.372,35	0,30
ENEL IT0003128367	Stück	58.470	58.470	0	7,1420 EUR	417.592,74	1,47
FinecoBank IT0000072170	Stück	6.868	1.083	0	15,3400 EUR	105.355,12	0,37
Generali IT0000062072	Stück	6.829	6.829	0	25,9800 EUR	177.417,42	0,63
Intesa Sanpaolo IT0000072618	Stück	110.515	110.515	0	3,8555 EUR	426.090,58	1,50
Mediobanca - Bca Cred.Fin. IT0000062957	Stück	4.900	4.900	0	15,2950 EUR	74.945,50	0,26
Moncler IT0004965148	Stück	2.421	239	0	57,5600 EUR	139.352,76	0,49
Prysmian IT0004176001	Stück	4.057	1.534	0	64,9400 EUR	263.461,58	0,93
Recordati - Ind.Chim.Farm. IT0003828271	Stück	1.986	882	0	50,9000 EUR	101.087,40	0,36
UniCredit IT0005239360	Stück	20.989	0	7.343	39,9650 EUR	838.825,39	2,96
Niederlande						7.081.814,88	24,95
ABN AMRO Bank NL0011540547	Stück	2.445	2.445	0	16,1850 EUR	39.572,33	0,14
Adyen NL0012969182	Stück	284	24	0	1.413,4000 EUR	401.405,60	1,41
AerCap Holdings NL0000687663	Stück	1.225	0	24	84,9600 EUR	104.075,94	0,37

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
argenx NL0010832176	Stück	467	0	563	481,6000 EUR	224.907,20	0,79
ASM International NL0000334118	Stück	1.147	622	0	587,0000 EUR	673.289,00	2,37
ASML Holding NL0010273215	Stück	1.005	35,00	0	754,5000 EUR	758.272,50	2,67
BE Semiconductor Inds NL0012866412	Stück	2.077	2.077	0	114,1000 EUR	236.985,70	0,84
EXOR NL0012059018	Stück	707	707	0	95,5500 EUR	67.553,85	0,24
Ferrovial NL0015001FS8	Stück	3.167	3.167	0	38,5600 EUR	122.119,52	0,43
Ferrari NL0011585146	Stück	3.171	771	0	420,1000 EUR	1.332.137,10	4,69
IMCD NL0010801007	Stück	666	141	0	156,4500 EUR	104.195,70	0,37
ING Groep NL0011821202	Stück	25.449	25.449	0	16,4060 EUR	417.516,29	1,47
Kon. KPN NL0000009082	Stück	15.692	0	7.132	3,6700 EUR	57.589,64	0,20
Koninklijke Philips NL0000009538	Stück	6.372	6.372	0	29,3100 EUR	186.763,32	0,66
Prosus NL0013654783	Stück	7.660	0	8.761	39,7200 EUR	304.255,20	1,07
Randstad NL0000379121	Stück	1.434	185	0	44,5400 EUR	63.870,36	0,23
Stellantis NL00150001Q9	Stück	45.214	17.954	0	12,5220 EUR	566.169,71	2,00

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
STMicroelectronics NL0000226223	Stück	10.280	3.195	0	26,8000 EUR	275.504,00	0,97
Universal Music Group NL0015000IY2	Stück	18.288	10.911	0	23,7900 EUR	435.071,52	1,53
Wolters Kluwer NL0000395903	Stück	4.664	0	2.238	152,3500 EUR	710.560,40	2,50
Österreich						125.685,00	0,44
Erste Group Bank AT0000652011	Stück	2.565	2.565	0	49,0000 EUR	125.685,00	0,44
Portugal						65.911,95	0,23
Jerónimo Martins PTJMT0AE0001	Stück	3.705	0	2.461	17,7900 EUR	65.911,95	0,23
Spanien						2.784.238,68	9,81
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0167050915	Stück	2.517	131	628	41,5000 EUR	104.455,50	0,37
Banco Bilbao Vizcaya Argent. ES0113211835	Stück	52.717	52.717	0	9,9120 EUR	522.530,90	1,84
Banco Santander ES0113900J37	Stück	122.668	122.668	0	4,6580 EUR	571.387,54	2,01
Caixabank ES0140609019	Stück	30.030	0	30.097	5,4380 EUR	163.303,14	0,58
Industria de Diseño Textil ES0148396007	Stück	26.580	14.588	0	53,5200 EUR	1.422.561,60	5,01
Summe Wertpapiervermögen						27.077.164,34	95,40

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate						40.365,00	0,14
Aktienindex-Terminkontrakte						40.365,00	0,14
FUTURE EURO STOXX 50 Index 12.24	Anzahl	27				40.365,00	0,14
Bankguthaben						1.159.969,46	4,09
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.159.965,63				1.159.965,63	4,09
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	4,28				3,83	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						155.706,73	0,55
Dividendenansprüche	EUR	2.069,14				2.069,14	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	118,12				118,12	0,00
Forderungen Quellensteuer	EUR	57.275,57				57.275,57	0,20
Initial Margin	EUR	96.243,90				96.243,90	0,34
Sonstige Verbindlichkeiten						-51.865,67	-0,18
Prüfungskosten	EUR	-8.490,00				-8.490,00	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-4.783,86				-4.783,86	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-690,00				-690,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.712,45				-2.712,45	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-35.189,36				-35.189,36	-0,12
Fondsvermögen					EUR	28.381.339,86	100,00**
Anteilwert					EUR	58,76	
Umlaufende Anteile					Stück	482.970	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Acciona ES0125220311	Stück	0	232
AEGON BMG0112X1056	Stück	15.527	15.527
AEGON NL0000303709	Stück	0	15.527
Aéroports de Paris FR0010340141	Stück	0	323
Ahold Delhaize NL0011794037	Stück	0	9.099
Anheuser-Busch InBev BE0974293251	Stück	0	5.699
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	0	6.979
Bechtle DE0005158703	Stück	0	812
bioMerieux FR0013280286	Stück	0	418
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	0	589
Carl Zeiss Meditec DE0005313704	Stück	0	388
CNH Industrial NL0010545661	Stück	0	7.799

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Corporacion Acciona Energias R ES0105563003	Stück	0	1.053
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	0	6.175
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	0	35.861
Diasorin IT0003492391	Stück	0	228
Dieteren BE0974259880	Stück	0	287
Edenred FR0010908533	Stück	0	2.921
EDP Renováveis ES0127797019	Stück	0	1.880
Elia System Operator BE0003822393	Stück	0	310
EssilorLuxottica FR0000121667	Stück	0	2.003
Getlink FR0010533075	Stück	0	4.375
Grifols ES0171996087	Stück	2.259	2.259
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	0	1.532
Henkel DE0006048408	Stück	0	893
Iberdrola ES0144583293	Stück	918	918

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Iberdrola ES0144580Y14	Stück	918	54.194
Ipsen FR0010259150	Stück	0	852
JDE Peet s NL0014332678	Stück	0	1.215
Kerry Group IE0004906560	Stück	0	1.344
Kesko FI0009000202	Stück	0	2.742
Klépierre FR0000121964	Stück	0	1.696
Knorr-Bremse AG DE000KBX1006	Stück	0	696
LA FRANCAISE DES JEUX FR0013451333	Stück	0	1.296
Mandatum FI4000552526	Stück	9.396	9.396
Naturgy Energy Group ES0116870314	Stück	0	1.263
NN Group NL0010773842	Stück	0	1.715
OCI NL0010558797	Stück	0	1.436
Paddy Power IE00BWT6H894	Stück	0	2.445
Pluxee NL0015001W49	Stück	1.174	1.174

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
RATIONAL DE0007010803	Stück	0	62
Sampo A FI0009003305	Stück	0	9.396
Sampo A FI4000552500	Stück	9.396	9.396
Sanofi FR0000120578	Stück	0	6.136
Smurfit Kappa Group IE00B1RR8406	Stück	647	2.955
Terna IT0003242622	Stück	0	8.174
UCB BE0003739530	Stück	0	1.131
Umicore BE0974320526	Stück	0	1.780
UPM Kymmene FI0009005987	Stück	0	5.702
Verbund A AT0000746409	Stück	0	780
Worldline FR0011981968	Stück	0	2.446
Andere Wertpapiere			
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0667050908	Stück	3.014	3.014
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES06670509P5	Stück	2.421	2.421

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Ferrovial Anrechte NL00150023I0	Stück	3.141	3.141
Iberdrola Anrechte ES06445809R9	Stück	53.276	53.276
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0167050253	Stück	35	35
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0167050261	Stück	96	96
Andere Wertpapiere			
Wolters Kluwer Anrechte NL00150026X2	Stück	4.664	4.664
Wolters Kluwer Anrechte NL0015001Z20	Stück	4.664	4.664
Prosus Anrechte NL0015001RT1	Stück	16.421	16.421
ABN AMRO Bank Anrechte NL00150027H3	Stück	2.445	2.445
ABN AMRO Bank Anrechte NL0015001YZ4	Stück	2.445	2.445
Universal Music Group Anrechte NL00150021M6	Stück	18.288	18.288
Universal Music Group Anrechte NL0015001L34	Stück	7.377	7.377

Umsätze in Derivaten

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
		im Berichtszeitraum		
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte	EUR			5.167
(Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	113.738,84	0,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	601.823,94	1,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	65.430,70	0,14
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-17.060,83	-0,04
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-22.012,42	-0,05
Summe der Erträge	741.920,23	1,54
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	0,67	0,00
2. Verwaltungsvergütung	398.644,71	0,83
3. Verwahrstellenvergütung	15.812,88	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.031,70	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	15.374,53	0,03
Summe der Aufwendungen	444.864,49	0,92
III. Ordentlicher Nettoertrag	297.055,74	0,62
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.805.929,67	3,74
2. Realisierte Verluste	-774.897,14	-1,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.031.032,53	2,13

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.328.088,27	2,75
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.180.500,18	6,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	71.279,08	0,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.251.779,26	6,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.579.867,53	9,48

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.981.449,79	10,31
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.653.361,52	7,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.328.088,27	2,75
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	4.498.479,79	9,31
1. Der Wiederanlage zugeführt	241.278,81	0,50
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.257.200,98	8,81
III. Gesamtausschüttung	482.970,00	1,00
1. Endausschüttung	482.970,00	1,00

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		24.864.371,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-492.914,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-596.168,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	972.551,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.568.720,40	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		26.183,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.579.867,53
davon nicht realisierte Gewinne	3.180.500,18	
davon nicht realisierte Verluste	71.279,08	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		28.381.339,86

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2021	27.267.363	55,64
30.09.2022	20.915.287	42,22
30.09.2023	24.864.371	50,43
30.09.2024	28.381.340	58,76

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

1.358.534,70 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

95,40 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,14 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 58,76

Umlaufende Anteile

Stück 482.970

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Aktien		
	Inland	30.09.2024
	Europa	30.09.2024
Derivate – Futures		
	Inland	29.09.2024
Übriges Vermögen		
		30.09.2024

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.09.2024

US-Dollar (USD) 1,117350 = 1 EUR

Terminbörse

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtkostenquote in % 1,67

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,11 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 22.715,78 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.964.315 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.632.550 EUR
variable Vergütung	331.765 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	24/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	590.125 EUR
Geschäftsleiter	534.322 EUR
andere Führungskräfte*	55.804 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipzig.de ergänzt.

Oberursel, 8. Januar 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Aktien Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Januar 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust Global Invest

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Global Invest verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen der globalen Aktienmärkte zu partizipieren. Der Fonds orientiert sich in seiner Zusammensetzung an der Gewichtung der vier wichtigsten Wirtschaftsregionen, die im Aktienindex MSCI-World zusammengefasst sind. Die für den Fonds intern festgelegte Regionenallokation bilden der MSCI North America mit 59 %, der MSCI Europa mit 28 %, der MSCI Japan mit 8 % und der MSCI Pacific ex Japan mit 5 % ab.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2023 erzielte der AL Trust Global Invest im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 18,32 %. Die Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) rentierte mit 18,74 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Vorrangige Anlagepolitik des Fonds ist es, in Aktienzielfonds zu investieren, die in ihrer Region nach einem besonders vielversprechenden Ansatz gemanagt werden. Quantitative Ansätze und auch Single-Stock-Picking sind solche bewährten Investmentansätze. Die Zielfonds sollen mittelfristig nach Kosten eine höhere Wertentwicklung erzielen als die jeweils zugeordneten MSCI-Regionen-Indizes als Benchmark. Ein zu hohes Konzentrationsrisiko soll durch Streuung der Managementstile vermieden werden. Die sehr langfristige Anlage steht im Vordergrund. Die Zielfonds werden nach definierten Kriterien ausgesucht und quartalsweise nach Performance- und Anlagegesichtspunkten analysiert.

Ökonomische und politische Argumente sowie anlagestilbedingte Schwerpunkte der Zielfonds sind vorrangig Basis für zusätzliche aktive Gewichtungen der vier Regionen im AL Trust Global Invest. Die Über- und Untergewichtung einer Region wird auf ca. 5 % begrenzt.

Im IV. Quartal 2023 änderte sich die Tendenz an den Aktienmärkten nach einer Schwäche bis Mitte Oktober schlagartig. Die wichtigsten europäischen

und internationalen Börsenplätze legten bis Jahresende kräftig zu. Der ausschlaggebende Grund war die von der US-Notenbank Fed verbal vollzogene Zinswende hin zu einer Plateaubildung bei den Leitzinsen. Zum ersten Mal seit mehreren Sitzungen wurde der Rentenmarkt in seiner Erwartungshaltung nicht enttäuscht. Der Aktienmarkt spekulierte auf ein Soft-Landing der Wirtschaft bei vor allem im Technologiebereich weiter steigender Gewinndynamik der Unternehmen.

Der AL Trust Global Invest konnte sich zur Benchmark gut behaupten. Die sich auch währungsbereinigt erholenden Märkte in Europa stabilisierten die Performance. Eine breit angelegte Rallye in vielen Sektoren und auch bei Nebenwerten im Sog der durch die Fed vollzogenen verbalen Zinswende war zu beobachten. Die Aufwärtsrevision des Gewinnwachstums weniger großer US-Wachstumsunternehmen und die resultierenden kräftigen Kursgewinne dieser Titel waren hauptsächlich für die positive Performance des S&P500 2023 verantwortlich. Im US-Portfolio legte der auf Wachstumsaktien spezialisierte Fonds Morgan Stanley US-Advantage überproportional zu.

An den Aktienmärkten standen im I. Quartal 2024 die Perspektiven des Wirtschaftswachstums verschiedener Länder im Vordergrund. Aufstrebende Länder wuchsen deutlich schneller als Industrieländer. Deutschlands Wachstum tendierte Richtung Rezession. Für die Eurozone wurden die Prognosen im Gegensatz zur US-Wirtschaft tendenziell gesenkt. Die Aktienbörsen profitierten einmal mehr von den hochkapitalisierten Wachstumsaktien aus den USA. Nebenwerte litten hingegen unter den nach hinten geschobenen Zinssenkungserwartungen. Geopolitisch belastete neben dem Ukraine- noch mehr der Nahost-Konflikt. Das Risiko einer Ausweitung des Israel-Hamas Krieges auf die Nachbarländer mit hieraus resultierend deutlich höheren Energiepreisen nahm zu.

Im Fonds gab es wenig Änderungen. Das Pacific-ex-Japan Portfolio war übergewichtet und entwickelte sich besser als die Benchmark. Das Japan-

Portfolio litt unter dem Zielfonds von Nomura, der mit seinem „Quality“-Ansatz weit hinter der Benchmark stand. An der Rallye der hochkapitalisierten US-Wachstumsaktien konnte der AL Trust Global Invest kaum partizipieren. Der Fonds ist deutlich breiter aufgestellt und konzentriert sich im Investmentansatz grundsätzlich nicht auf wenige US-Aktien.

Im II. Quartal 2024 setzte sich die überraschend bessere Konjunkturdynamik der Weltwirtschaft fort. Der Internationale Währungsfonds erhöhte im April 2024 die Wachstumsprognose, die Jahresrate lag aber deutlich unter den Raten der Zeit vor der Corona-Krise. China, Asien und die USA waren Wachstumstreiber, während Europa stagnierte. Hierfür maßgeblich waren erneut der eskalierende Ukraine-Konflikt sowie politische Unsicherheiten in Europa. Nur wenige Aktien aus dem Chip- und KI-Sektor (Künstliche Intelligenz) legten spekulativ zu. Eine daraus resultierende einmalig hohe Konzentration der Geldflüsse in Mega-Caps führte erneut dazu, dass Nebenwerte oder Quality-Aktien, wie Pharma-Werte, stark vernachlässigt und fundamental unterbewertet blieben. Die ungewöhnlich hohe Underperformance des AL Trust Global Invest zur Benchmark war erneut auf die breite Diversifizierung des Portfolios zurückzuführen. Auf mittlere Sicht gleicht sich eine risikobehaftete, extreme Konzentration auf wenige Titel im Markt wieder aus.

Das Pacific-ex-Japan Portfolio blieb übergewichtet. Die im Vergleich zu US-Aktien attraktivere Bewertung war ausschlaggebend. Der breite Markt oder Value-Aktien bewegten sich nicht von der Stelle, während der S&P500 nur von sehr wenigen Aktien wie Nvidia, Microsoft, Meta oder Apple getragen wurde. Die US- Nebenwerte-Fonds von Alger und Morgan Stanley litten allgemein unter der Angst vor einer aufkeimenden Rezession.

Im III. Quartal 2024 tendierten die Aktienmärkte nach einem Kurseinbruch im August und Anfang September insgesamt freundlich. Die Spekulation im Semiconductor- und KI-Sektor ebte auch deswegen ab, weil die Finanzierung der Positionen mit hohen Yen-Krediten beeinträchtigt wurde. Die Bank of Japan hatte die Leitzinsen leicht erhöht, während die US-Notenbank mit 50 Basispunkten Senkung offiziell die Zinswende am kurzen Ende einläutete. Der Yen wertete massiv auf und ließ die Kurse an der japanischen Börse drastisch einbrechen. Zwar beruhigten sich die Aktienmärkte in Japan, der

Beigeschmack des zukünftigen Abbaus des weltweit hohen Yen-Kredit-Volumens auf spekulative Marktsegmente blieb aber. Die europäischen und US-Inflationsdaten bestätigten den Abwärtstrend bei der Teuerung, was die Rentenmärkte nach der ersten Zinssenkung durch die Fed freundlich tendieren ließ. In China entfachte der Regulierer durch Zinssenkungen und Konjunkturmaßnahmen ein Kursfeuerwerk. Das unterstützte die Aktienmärkte in Europa und Asien. Mit Fokus auf die US-Wahlen sowie monetärer Unterstützung hielten sich US-Aktien auf Rekordhöhe.

Die Volatilität der Zielfonds im AL Trust Global Invest war in der schwierigen Phase in der Mitte des Quartals deutlich geringer als die der Benchmark. Nach der Zinssenkung konnten sich Nebenwerte weiter erholen. Dies stabilisierte die Fondsperformance zur Benchmark.

Im gesamten Berichtszeitraum betrug die Performance des MSCI World 25,63 %. Regionales Stock Picking mit dem Wissen über die spezielle Situation einzelner Unternehmen bleibt der wichtigste Faktor bei der Performance-Generierung der Zielfonds.

Beschreibung wesentlicher Risiken

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Global Invest in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über hohe Fondsvolumina verfügen. Insgesamt sind ca. 70 % des Fondsvermögens Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Es gehört zu unserer Anlagestrategie, keine Währungssicherungsgeschäfte zu tätigen. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum reichten die aus Ausschüttungen der Zielfonds und sonstigen Einnahmen erwirtschafteten Erträge nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein negatives ordentliches Ergebnis. Das aus Verkäufen von Fondsanteilen resultierende per saldo positive Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis) trug allerdings zu einem insgesamt positiven Jahresergebnis bei. Am 22. November 2024 findet die Ausschüttung der Anteilklasse AL Trust Global Invest statt. Aus den realisierten Kursgewinnen werden je Anteil 1,85 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Global Invest ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario hier ist ein weiterer Rückgang bzw. eine Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird eher schwach ausfallen, die Zentralbanken werden die Leitzinsen weiter senken.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	100.569.483,64	100,13
1. Investmentanteile	98.975.687,97	98,54
• Gruppenfremde Investmentanteile	98.975.687,97	98,54
• Aktienfonds	98.975.687,97	98,54
• Anlageschwerpunkt Asien/Pazifik Raum o. Japan	6.081.771,75	6,06
• Anlageschwerpunkt Europa	24.527.995,72	24,42
• Anlageschwerpunkt Japan	7.920.926,26	7,89
• Anlageschwerpunkt USA	60.444.994,24	60,17
2. Bankguthaben	1.593.425,71	1,59
3. Sonstige Vermögensgegenstände	369,96	0,00
II. Verbindlichkeiten	-131.381,40	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-131.381,40	-0,13
III. Fondsvermögen	100.438.102,24	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						98.975.687,97	98,54
Gruppenfremde Investmentanteile						98.975.687,97	98,54
Aktienfonds						98.975.687,97	98,54
abrdrn SICAV II-European Smaller Companies Fund D Acc EUR LU0306632687	Anteile	35.000	35.000	0	45,9507 EUR	1.608.274,50	1,60
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	838	0	0	2.510,8700 EUR	2.104.109,06	2,09
Alger - Alger Small Cap Focus I USD Cap. LU1339879915	Anteile	220.000	50.000	0	21,6500 USD	4.262.764,58	4,24
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	500	0	0	2.884,1800 EUR	1.442.090,00	1,44
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	400	0	0	2.473,5600 EUR	989.424,00	0,98
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. E2 Unh. EUR Acc. LU1883854868	Anteile	100.000	46.000	0	44,4420 EUR	4.444.200,00	4,42
Amundi Fds-US Pioneer Fund I2 Uh. USD Acc. LU1883873652	Anteile	330.000	160.000	0	31,7700 USD	9.383.004,43	9,34
Comgest Growth Europe EUR (DIS) IE00BOXJXQ01	Anteile	50.000	0	0	45,9300 EUR	2.296.500,00	2,29
Comgest Growth Japan EUR R DIS. IE00BYNFH318	Anteile	321.500	240.000	100.000	11,7800 EUR	3.787.270,00	3,77
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS. IE00BQ1YBR67	Anteile	73.500	22.000	0	49,0700 EUR	3.606.645,00	3,59

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis. IE00BFY85P45	Anteile	1.342.471	0	0	2,4736 EUR	3.320.735,99	3,31
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.) LU0054237671	Anteile	24.190	0	0	57,5700 USD	1.246.358,17	1,24
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	82.000	0	0	25,8700 EUR	2.121.340,00	2,11
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	14.500	0	0	110,7600 EUR	1.606.020,00	1,60
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	37.000	0	0	28,3900 EUR	1.050.430,00	1,05
iShares VII Core S&P 500 U. ETF IE00B5BMR087	Anteile	7.000	9.300	9.300	606,6200 USD	3.800.366,94	3,78
iShares II Core MSCI Europe U. ETF IE00B1YZSC51	Anteile	20.000	140.000	120.000	32,6600 EUR	653.200,00	0,65
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR LU0201075453	Anteile	276.700	35.000	0	10,8608 EUR	3.005.183,36	2,99
JPMorgan-US Value Fund C(Dis.) USD LU0828467430	Anteile	23.382	0	5.000	231,1004 EUR	5.403.696,58	5,38
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR LU1394739491	Anteile	9.700	0	0	167,6300 EUR	1.626.011,00	1,62
Man Funds-M.GLG Jap.CoreAl.Eq. I EUR DIS IE00BZ6S5189	Anteile	16.000	0	0	20.769,4441 JPY	2.088.480,00	2,08
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD LU0360484686	Anteile	74.334	10.000	8.000	130,5900 USD	8.687.767,54	8,65
New Capital Asia Futur.Lead.Fd Inst USD Acc. IE00BGSXT619	Anteile	9.500	9.000	15.000	178,1500 USD	1.514.677,59	1,51
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY IE00B3VTHJ49	Anteile	8.000	0	0	285,6472 USD	2.045.176,26	2,04

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.240	0	0	1.950,6200 EUR	2.418.768,80	2,41
S4A US Long V DE000A3C91M4	Anteile	92.000	15.000	8.000	125,0500 USD	10.296.326,13	10,25
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I LU0174119775	Anteile	105.000	36.000	0	116,3900 USD	10.937.441,27	10,89
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq I LU0133096981	Anteile	30.000	30.000	0	120,2800 USD	3.229.426,77	3,22
Summe Wertpapiervermögen						98.975.687,97	98,54

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						1.593.425,71	1,59
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.587.488,68				1.587.488,68	1,58
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	6.633,74				5.937,03	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						369,96	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	369,96				369,96	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-131.381,40	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-9.700,00				-9.700,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-7.892,48				-7.892,48	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-690,00				-690,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.707,00				-9.707,00	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-103.391,92				-103.391,92	-0,10
Fondsvermögen					EUR	100.438.102,24	100,00**
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Global Invest					EUR	98.766.222,74	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Global Invest					EUR	123,02	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Global Invest					Stück	802.850	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					EUR	1.671.879,50	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					EUR	83,05	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					Stück	20.131	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Global Invest hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	847171
ISIN	DE0008471715
Auflagedatum	16.09.1996
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,50 % p. a., zzt. 1,25 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPB
ISIN	DE000A2PWPB2
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,75 % p. a., zzt. 0,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A LU0070176184	Anteile	0	7.842
BNY MGF-BNY Mel.Dyn.US Equ.Fd W EUR Dis. IE00BYZ8Y150	Anteile	0	3.200.000
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc. IE00BHWQNP08	Anteile	0	42.000
Danske Invt-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	0	15.000
Nomura Fds Ir.-JP High Convic. A EUR IE00BBT38246	Anteile	0	17.900
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV LU0205194367	Anteile	0	5.200

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Anteilklasse AL Trust Global Invest	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	54.847,54	0,07
2. Erträge aus Investmentanteilen	306.694,21	0,38
3. Sonstige Erträge	156.482,28	0,19
Summe der Erträge	518.024,03	0,64
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	784,38	0,00
2. Verwaltungsvergütung	1.159.231,79	1,44
3. Verwahrstellenvergütung	55.179,99	0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	16.425,21	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	25.387,69	0,03
Summe der Aufwendungen	1.257.009,06	1,56
III. Ordentlicher Nettoertrag	-738.985,03	-0,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.421.943,28	4,26
2. Realisierte Verluste	-1.165.411,60	-1,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.256.531,68	2,81
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.517.546,65	1,89
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	13.360.115,05	16,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-80.693,58	-0,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.279.421,47	16,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	14.796.968,12	18,43

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	922,23	0,05
2. Erträge aus Investmentanteilen	5.177,23	0,26
3. Sonstige Erträge	2.631,09	0,13
Summe der Erträge	8.730,55	0,44
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	13,21	0,00
2. Verwaltungsvergütung	8.599,08	0,43
3. Verwahrstellenvergütung	929,72	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	5.502,73	0,27
5. Sonstige Aufwendungen	427,62	0,02
Summe der Aufwendungen	15.472,36	0,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	-6.741,81	-0,33
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	57.215,58	2,84
2. Realisierte Verluste	-19.685,48	-0,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	37.530,10	1,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	30.788,29	1,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	247.288,80	12,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-15.462,90	-0,77
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	231.825,90	11,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	262.614,19	13,05

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.418.060,36	19,20
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.735.102,11	15,86
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.517.546,65	1,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *	1.165.411,60	1,45
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	13.932.787,86	17,35
1. Vortrag auf neue Rechnung	13.932.787,86	17,35
III. Gesamtausschüttung	1.485.272,50	1,85
1. Endausschüttung	1.485.272,50	1,85

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	30.788,29	1,53
II. Wiederanlage	30.788,29	1,53

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		78.090.225,95
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.333.155,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.363.544,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	9.733.738,66	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-2.370.193,73	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-151.360,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.796.968,12
davon nicht realisierte Gewinne	13.360.115,05	
davon nicht realisierte Verluste	-80.693,58	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		98.766.222,74

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Global Invest	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2021	86.866.403	125,26
30.09.2022	71.331.788	99,84
30.09.2023	78.090.226	105,75
30.09.2024	98.766.223	123,02

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.389.765,14
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		19.891,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	19.891,64	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-391,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		262.614,19
davon nicht realisierte Gewinne	247.288,80	
davon nicht realisierte Verluste	-15.462,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.671.879,50

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2021	425.225	81,96
30.09.2022	363.926	65,50
30.09.2023	1.389.765	69,94
30.09.2024	1.671.880	83,05

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,54 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust Global Invest EUR 98.766.222,74

Anteilwert Anteilklasse
AL Trust Global Invest EUR 123,02

Umlaufende Anteile Anteilklasse
AL Trust Global Invest Stück 802.850,000

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) EUR 1.671.879,50

Anteilwert Anteilklasse
AL Trust Global Invest Inst (T) EUR 83,05

Umlaufende Anteile Anteilklasse
AL Trust Global Invest Inst (T) Stück 20.131,000

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	29.09.2024
	Europa	29.09.2024
Übriges Vermögen		
		30.09.2024

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.09.2024

Japanische Yen (JPY) 159,116250 = 1 EUR

US-Dollar (USD) 1,117350 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilklasse AL Trust Global Invest **2,24%**

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) **1,88%**

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
abrdn SICAV II-European Smaller Companies Fund D Acc EUR	0,90
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Alger - Alger Small Cap Focus I USD Cap.	0,85
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	1,75
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. E2 Unh. EUR Acc.	1,50
Amundi Fds-US Pioneer Fund I2 Uh. USD Acc.	0,70

BNY MGF-BNY Mel.Dyn.US Equ.Fd W EUR Dis.	0,40
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc.	1,00
Comgest Growth Europe EUR (DIS)	1,50
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS.	1,50
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	1,70
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis.	0,80
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.)	1,50
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFR C	1,25
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares II Core MSCI Europe U. ETF	0,12
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	0,07
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR	1,50
JPMorgan-US Value Fund C(Dis.) USD	0,60
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR	1,80
Man Funds-M.GLG Jap.CoreAl.Eq. I EUR DIS	0,75
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD	0,70
New Capital Asia Futur.Lead.Fd Inst USD Acc.	0,80
Nomura Fds Ir.-JP High Convic. A EUR	1,50
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY	1,40
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
S4A US Long V	1,30
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	0,85
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq I	0,80
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	0,65

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**Anteilklasse AL Trust Global Invest**

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 31.238,73 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.964.315 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.632.550 EUR
variable Vergütung	331.765 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	24/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

	590.125 EUR
Geschäftsleiter	534.322 EUR
andere Führungskräfte*	55.804 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 8. Januar 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Global Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Januar 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust €uro Relax

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel der Anlagepolitik des sicherheitsorientierten Dachfonds AL Trust €uro Relax ist es, ein möglichst stetiges und kontinuierliches Kapitalwachstum zu erzielen, ohne dabei überhöhte Risiken einzugehen. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende Investmentanteile aus den Anlagekategorien Geldmarkt und Rentenfonds. Durch die Auswahl von Aktienfonds sollen Chancen auf höhere Wertsteigerungen realisiert werden. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Investmentfonds dem Fondsmanagement, dessen Entscheidungen sich u. a. auf Veröffentlichungen der Fondsgesellschaften, Ergebnisse von Fondsbewertungs-Agenturen und Wertentwicklungsvergleiche mit anderen, vergleichbaren Investmentanteilen stützen.

Der AL Trust €uro Relax verzeichnete im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2023 eine Wertentwicklung von 9,84 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im IV. Quartal 2023 änderte sich die Tendenz an den Aktienmärkten nach einer Schwäche bis Mitte Oktober schlagartig. Die wichtigsten europäischen und internationalen Börsenplätze legten bis Jahresende kräftig zu. Der ausschlaggebende Grund war die von der US-Notenbank Fed verbal vollzogene Zinswende hin zu einer Plateaubildung bei den Leitzinsen. Zum ersten Mal seit mehreren Sitzungen wurde der Rentenmarkt in seiner Erwartungshaltung nicht weiter enttäuscht. Der Aktienmarkt spekulierte auf ein Soft-Landing der Wirtschaft bei vor allem im Technologiebereich weiter steigender Gewinndynamik der Unternehmen. Europäische Aktienmärkte schlossen bis zum Jahresende sehr fest.

Fed-Präsident Jerome Powell stieß bei der letzten Sitzung des Jahres die Tür für Zinssenkungen 2024 auf und beflügelte dadurch die Anleihemärkte. Für 2024 wurden schnell mehrere Zinssenkungen vom Markt erwartet. Die

Europäische Zentralbank (EZB) zeigte sich bei ihrer Dezember-Sitzung abwartend. Unter dem Strich notierten die Renditen von 10-jährigen Anleihen diesseits und jenseits des Atlantiks zum Jahresende deutlich tiefer als noch Ende des III. Quartals. Größtenteils wurde dies durch einen Rückgang der Realrenditen bei inflationsindexierten Anleihen begründet. Es kam außerdem zu einer deutlichen Reduktion der Risikoaufschläge bei Spread-Produkten.

Das im AL Trust €uro Relax integrierte internationale Rentensegment wie auch die europäischen Renten-Zielfonds verbuchten eine kräftige Erholung, welche auch den Pfandbriefsektor umfasste.

An den Aktienmärkten standen im I. Quartal 2024 die Perspektiven des Wirtschaftswachstums verschiedener Länder im Vordergrund. Deutschlands Wirtschaft tendierte anders als die US-Konjunktur Richtung Rezession. Für die Eurozone wurden die Prognosen tendenziell gesenkt. Die Aktienbörsen in Europa schlossen sich nur teilweise der Hausse hochkapitalisierte Wachstumsaktien aus den USA an. Nebenwerte in Europa litten unter den nach hinten geschobenen Zinssenkungserwartungen und dem rezessiveren Wirtschaftsausblick. Geopolitisch belasteten der Ukraine- und Nahost-Konflikt. Das Risiko einer Ausweitung des Israel-Hamas-Krieges auf die Nachbarländer mit hieraus resultierend höheren Energiepreisen nahm zu.

Bei der Inflation zeigte sich in der Eurozone eine leichte Entspannung. Die ausgeprägten Zinssenkungserwartungen vom IV. Quartal 2023 wurden durch die Notenbanken jedoch massiv gedämpft. Starke US-Arbeitsmarkt- und Konsumdaten veranlassten die Marktteilnehmer, vorsichtiger über Zinssenkungen nachzudenken. Japan kehrte der Negativzinspolitik den Rücken. Nach der ausgeprägten Jahresendrallye 2023 tendierten langlaufende Staatsanleihen schwach. Die Segmente Corporate, High-Yield oder Emerging Markets konnten sich deutlich besser behaupten als Staatsanleihen. Hier konnte der AL Trust €uro Relax profitieren.

Im II. Quartal 2024 setzte sich die überraschend gute Konjunkturdynamik der Weltwirtschaft fort. Der Internationale Währungsfonds erhöhte im April die Wachstumsprognose, jedoch lag die Jahresrate deutlich unter derjenigen der Zeit vor der Corona-Krise. China, Asien und die USA waren Wachstumstreiber, während Europa stagnierte. Aktien aus dem Chip-Sektor und mit Fokus auf Künstliche Intelligenz (KI) legten erneut spekulativ zu. Eine daraus resultierende hohe Konzentration der Geldflüsse in Mega-Caps führte dazu, dass Nebenwerte oder europäische Aktien insgesamt vernachlässigt wurden. Mit der Schwäche des chinesischen Konsums verloren europäische Luxusgüter-Hersteller an Boden. Durch Gewinnwarnungen überraschte auch der Automobilsektor in Europa negativ.

Die Unsicherheiten der aus der Europawahl abgeleiteten Neuwahl in Frankreich lasteten vor allem auf französische Staatsanleihen und hielten den europäischen Rentenmarkt tendenziell unter Druck. Die EZB senkte im Juni im ersten Schritt den Leitzins um 0,25 %. Die Zinssenkungswahrscheinlichkeiten durch die US-Notenbank stiegen mit niedrigeren Konsumentenpreisen an. Im Betrachtungszeitraum kam es im Staatsanleihesektor insgesamt zum leichten Anstieg der Renditen, während Corporates- und High Yield-Anleihen freundlicher tendierten. Das Rentenportfolio des AL Trust €uro Relax, das weniger auf Staatsanleihen fokussiert ist, konnte sich gut behaupten.

Im III. Quartal 2024 tendierten die Aktienmärkte nach einem Kurseinbruch im August und Anfang September insgesamt freundlich. Die Spekulation im Semiconductor- und KI-Sektor ebnete auch deswegen ab, weil die Finanzierung der Positionen mit Yen-Krediten beeinträchtigt wurde. Die Bank of Japan hatte die Leitzinsen leicht erhöht, während die US-Notenbank mit 50 Basispunkten-Senkung offiziell die Zinswende am kurzen Ende einläutete. Der Yen wertete kurzfristig massiv auf und ließ die Kurse an der japanischen Börse einbrechen. Zwar beruhigten sich die Aktienmärkte in Japan, der Beigeschmack des zukünftigen Abbaus spekulativer Marktsegmente blieb aber.

Die europäischen und US-Inflationsdaten bestätigten den Abwärtstrend bei der Teuerung, was die Rentenmärkte freundlich tendieren ließ. Fokussiert auf die US-Wahlen und die Zinswende sowie monetärer Unterstützung bewegten sich die europäischen Indizes teilweise auf neue Rekordstände. Eine vollzogene Zinssenkung der Fed von 50 BP und die Aussicht auf weitere Zinsschritte

ließen die Rentenkurse bis Quartalsende steigen. Staatsanleihen tendierten ebenfalls freundlich, während risikobehaftete Anleiheklasse in den Spreads weiter einengten.

Der AL Trust €uro Relax blieb in seiner Allokation unverändert. Aktiv gemanagte Rentenfonds aus dem Unconstrained-Portfolio konnten im letzten Quartal positiv zur Gesamtperformance des Jahres beitragen. Mitte September wurde die Kasse wegen Verschmelzung des Fonds erhöht und einige Zielfonds verkauft.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir im Dachfonds AL Trust €uro Relax den risikobewussten Anlagestil bei einer strategischen Aktienquote von 15 % beibehalten. Das Zinsniveau senkte sich nach dem Inflationsschub im Vorjahr durchgängig. Im Anleihebereich hielten wir Fonds, die Bonitätsrisiken eingehen, weshalb Kursschwankungen im Fonds vorhanden waren. Über die hohe Diversifizierung hielten sie sich in Grenzen. Aktive Fonds im Bereich Unconstrained/Spezialitäten wurden im Portfolio belassen. Im Geldmarkt-Segment waren weiterhin keine Termingelder zu finden. Im Laufzeitenbereich bis 3 Jahre wurde die Zielfonds-Quote aufgestockt. Im europäischen Segment profitierte der Fonds infolge der Zinswende sogar bei länger laufenden europäischen Staatsanleihen. Nach erfolgreicher Bekämpfung der Inflation und Vermeidung einer Rezession durch die Zentralbanken konnten die meisten Zielfonds kräftig zulegen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust €uro Relax in Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität der jeweiligen Anlagesegmente, also der Geld-, Renten- und Aktienmärkte. Erhöhten Risiken möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten wurde im Berichtszeitraum durch die Begrenzung der Aktienfondsanlagen auf maximal 30 % des Fondsvolumens begegnet. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten

Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Emittentenrisiken bestehen auf Ebene der Investments der einzelnen Zielfonds. Durch die Streuung innerhalb der Zielfonds und die Diversifikation über verschiedene Zielfonds sind diese jedoch gering. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen geringere Verwaltungskosten gegenüber. Im Berichtszeitraum fielen Verluste aus dem Verkauf von Zielfonds an, die die Gewinne aus Verkäufen von Zielfonds überstiegen. Das Gesamtergebnis des Geschäftsjahres war positiv.

Aufgrund der vorgenommenen Verschmelzung des Fonds findet keine Ausschüttung statt.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde mit Ablauf des 30.09.2024 auf den Fonds AL Trust Stabilität (ISIN DE000A0H0PF4) verschmolzen.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust €uro Relax ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario hier ist ein weiterer Rückgang bzw. eine Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird eher schwach ausfallen, die Zentralbanken werden die Leitzinsen weiter senken.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2024

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	9.350.890,22	100,15
1. Investmentanteile	8.925.663,58	95,60
• Gruppenfremde Investmentanteile	8.925.663,58	95,60
• Aktienfonds	1.273.265,10	13,64
• Rentenfonds	7.652.398,48	81,96
2. Bankguthaben	425.226,64	4,55
II. Verbindlichkeiten	-14.421,83	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten	-14.421,83	-0,15
III. Fondsvermögen	9.336.468,39	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						8.925.663,58	95,60
Gruppenfremde Investmentanteile						8.925.663,58	95,60
Aktienfonds						1.273.265,10	13,64
abrdrn SICAV II-European Smaller Companies Fund D Acc EUR LU0306632687	Anteile	5.000	5.000	0	45,9507 EUR	229.753,50	2,46
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	60	0	0	2.510,8700 EUR	150.652,20	1,61
Comgest Growth Europe EUR (DIS) IE00B0XJXQ01	Anteile	6.000	0	2.000	45,9300 EUR	275.580,00	2,95
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	6.000	0	0	28,3900 EUR	170.340,00	1,83
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR LU0201075453	Anteile	18.000	18.000	0	10,8608 EUR	195.494,40	2,10
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR LU1394739491	Anteile	1.500	0	0	167,6300 EUR	251.445,00	2,69
Rentenfonds						7.652.398,48	81,96
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	6.000	0	0	114,6800 EUR	688.080,00	7,37
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	58.930	0	0	9,4300 EUR	555.709,90	5,95
DJE - Short Term Bond (EUR) LU0159549814	Anteile	3.450	0	0	112,0800 EUR	386.676,00	4,14
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R LU0399027613	Anteile	8.090	0	0	138,1400 EUR	1.117.552,60	11,97

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	2.400	0	2.600	120,2329 EUR	288.558,96	3,09
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF IE00B3DKXQ41	Anteile	3.500	0	0	109,7200 EUR	384.020,00	4,12
iShares III EUR Covered Bond IE00B3B8Q275	Anteile	1.300	0	3.600	142,0950 EUR	184.723,50	1,98
JPMorgan-EU Hi.Yield Sh.Dur.Bd AN.JPM-E.HY.S.D.B.l(acc) LU1549373154	Anteile	3.000	3.000	0	117,0640 EUR	351.192,00	3,76
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR LU0733665771	Anteile	76.700	0	15.000	12,5511 EUR	962.669,37	10,31
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	108.000	0	0	8,8700 EUR	957.960,00	10,26
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	59.500	0	0	17,7353 EUR	1.055.250,35	11,30
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR LU1325139290	Anteile	8.110	0	1.000	88,7800 EUR	720.005,80	7,71
Summe Wertpapiervermögen						8.925.663,58	95,60

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						425.226,64	4,55
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	425.226,64				425.226,64	4,55
Sonstige Verbindlichkeiten						-14.421,83	-0,15
Prüfungskosten	EUR	-4.850,00				-4.850,00	-0,05
Veröffentlichungskosten	EUR	-600,00				-600,00	-0,01
Verwahrstellenvergütung	EUR	-964,85				-964,85	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-8.006,98				-8.006,98	-0,08
Fondsvermögen					EUR	9.336.468,39	100,00*
Anteilwert					EUR	50,93	
Umlaufende Anteile					Stück	183.315	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc. IE00BHWQNP08	Anteile	0	9.340
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	0	11.000
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETFL060	Anteile	1.200	1.200
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR) LU0129912316	Anteile	0	6.080
GAM STAR-Credit Opps (EUR) IE00B55J5565	Anteile	0	27.560
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged IE00BTL1FT87	Anteile	0	6.630
nordIX Basis UI AK R DE000A2AJHG7	Anteile	0	5.200
Xtrackers Euro Stoxx 50 1D LU0274211217	Anteile	4.000	4.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.989,22	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	208.255,80	1,13
3. Sonstige Erträge	13.966,85	0,08
Summe der Erträge	227.211,87	1,24
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	87,06	0,00
2. Verwaltungsvergütung	90.273,60	0,49
3. Verwahrstellenvergütung	5.371,23	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	10.316,59	0,06
5. Sonstige Aufwendungen	6.666,41	0,04
Summe der Aufwendungen	112.714,89	0,62
III. Ordentlicher Nettoertrag	114.496,98	0,62
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	144.884,36	0,79
2. Realisierte Verluste	-194.094,84	-1,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-49.210,48	-0,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	65.286,50	0,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	889.855,97	4,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	889.855,97	4,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	955.142,47	5,21

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	865.977,03	4,73
1. Vortrag aus dem Vorjahr	800.690,53	4,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	65.286,50	0,36
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	865.977,03	4,73
1. Vortrag auf neue Rechnung	865.977,03	4,73
III. Gesamtausschüttung*	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00

* Aufgrund der Verschmelzung des Fonds in die ausschüttende Tranche des AL Trust Stabilität werden die Erträge thesauriert.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.050.931,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-86.399,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.588.421,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	204.747,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-2.793.169,36	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.215,48
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		955.142,47
davon nicht realisierte Verluste	889.855,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		9.336.468,39

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2021	13.677.194	55,56
30.09.2022	11.269.425	45,48
30.09.2023	11.050.931	46,76
30.09.2024	9.336.468	50,93

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **0,00 EUR**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten**0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

95,60 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 50,93

Umlaufende Anteile Stück 183.315

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	29.09.2024
	Europa	29.09.2024
Übriges Vermögen		
		30.09.2024

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in % 1,79

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
abrdn SICAV II-European Smaller Companies Fund D Acc EUR	0,90
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc.	1,00
Comgest Growth Europe EUR (DIS)	1,50
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
DJE - Short Term Bond (EUR)	0,63
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	0,93

G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR)	0,50
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	0,95
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF	0,16
iShares III EUR Covered Bond	0,20
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR	1,50
JPMorgan-EU Hi.Yield Sh.Dur.Bd AN.JPM-E.HY.S.D.B.I(acc)	0,45
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR	1,80
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	1,20
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	0,30
nordIX Basis UI AK R	0,75
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	0,60
Xtrackers Euro Stoxx 50 1D	0,01

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 3.028,39 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2023 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2022. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2023, die im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2023.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.964.315 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.632.550 EUR
variable Vergütung	331.765 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	24/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	590.125 EUR
Geschäftsleiter	534.322 EUR
andere Führungskräfte*	55.804 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 8. Januar 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust €uro Relax – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Januar 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24.09.1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2023)
Haftendes Eigenkapital:
4,2 Mio. EUR (Stand 31.12.2023)

Die Alte Leipziger Trust verwaltet 8 OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial AIF (Stand 01.10.2024).

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Martin Rohm (stv. Vors.),
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Carsten Meyer

Gesellschafter:

Alte Leipziger Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Alexander Janz
Bereichsleiter Kapitalanlagensteuerung der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele
Senior-Economist der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
3,9 Mrd. EUR (Stand 31.12.2023)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter „Alte Leipziger Trust“ veröffentlicht. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der Alte Leipziger Trust auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de.

Alte Leipziger

Trust Investment-Gesellschaft mbH

Alte Leipziger-Platz 1

61440 Oberursel

trust@alte-leipziger.de

www.alte-leipziger.de

www.alh-newsroom.de